



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 50/2022 15. Dezember 2022

48. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Stadt Gaggenau

Dieter Spannagel erhält
Ehrenmedaille der Stadt
und wird Ehrenkommandant



Foto: Stadt Gaggenau

Zu Weihnachten
Murgprodukte verschenken

Adventsmarkt im "Kast'schen Hof"

Hörden, Landstr. 43, hinter dem Haus Kast

Samstag, 17. Dezember 2022 ab 14:00 Uhr

Musik und Gesang, Handwerk, Leckereien
kalte und warme Getränke
lebende Krippe, kleiner Bauernmarkt



Veranstalter: Ortschaftsrat Hörden
Schirmherr: OB Christof Florus

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienst-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

17./18. Dezember: Tierpraxis Schwarzach, Körnersbühd 4, Rheinmünster/Schwarzach, 07227 8455

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 17. Dezember

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach, 07224 3397

Sonntag, 18. Dezember

Marien-Apotheke, Hansjakobstraße 11, Niederbühl, 07222 5550

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauensebsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.

Dieter Spannagel erhält Ehrenmedaille der Stadt Gaggenau und wird zudem Ehrenkommandant

Den vergangenen Samstag dürfte Dieter Spannagel so schnell nicht vergessen: Eigens für seinen „Einzug“ wurde die Unimogstraße gesperrt, säumten zig Fackelträger den Weg und rollten die Feuerwehrfahrzeuge im Konvoi dorthin, wo Spannagel 25 Jahre wirkte: ins Rettungszentrum. Die emotionale Abschiedsfahrt, die Dieter Spannagel mit Ehefrau Astrid im Feuerwehr-Oldtimer „Oma“ erlebte, wurde bei der anschließenden Verabschiedung noch getoppt durch Ehrungen, die höchst selten in der Stadt vergeben werden.

„Die Ehrenmedaille ist eine Rarität, die nur Persönlichkeiten bekommen, die durch eine hervorragende Leistung oder ihr ganzes Lebenswerk einer besonders ehrenden Auszeichnung der Stadt Gaggenau würdig sind.“, erklärte Oberbürgermeister Christof Florus. Und weiter berichtete das Stadtoberhaupt, dass der Gemeinderat zudem die Ernennung Spannagels zum Ehrenkommandanten beschlossen hat. Mit den beiden außergewöhnlichen und besonderen Auszeichnungen setzt Dieter Spannagel auch in dieser Hinsicht die Tradition seines Vaters Günter fort, der ebenfalls ein gutes Vierteljahrhundert die Feuerwehr prägte. Nun ist die Ära Spannagel vorbei. Bei der festlichen Verabschiedungsfeier zeigte sich, wie viel Vater und Sohn gemeinsam haben, aber vor allem wurde der eindrucksvolle Einsatz von Dieter Spannagel für die Feuerwehr und die Stadt deutlich. Aus den Reden, aber auch aus dem Film, den die Gaggenauer Feuerwehr



Doppelte Ehre: OB Florus ernennt Dieter Spannagel zum Ehrenkommandant und überreicht ihm die Ehrenmedaille der Stadt Gaggenau.

ihrem „Cheffe“ Dieter gewidmet hatte, war hör-, seh- und spürbar, dass Spannagel mehr als nur ein Kommandant war. „Du hast die Feuerwehr zu dem gemacht, was sie heute ist“, lautete das abschließende Fazit des aufwendigen Films (gedreht von Fabio Lucchese), in dem alle Abteilungen und Bereiche der Feuerwehr zu Wort kamen, Respekt zollten aber auch die eine oder andere kleine Anekdote berichteten. Dabei wanderte Spannagels Helm durch die Gaggenauer Feuerwehrlandschaft bis nach Annemasse. Am Ende überreichte der stellvertretende Kommandant Andreas Schorpp den Helm festgenagelt auf einem Holz als bleibende Erinnerung an Spannagel. Immer an seine Verdienste erinnern wird Spannagel aber auch die Ernennungsurkunde zum Ehrenkommandanten („An den Titel muss ich mich noch gewöhnen“) sowie die Ehrenmedaille der Stadt. „Spannagel ist ein Muster-Feuerwehrmann wie aus dem Buch“, resümierte OB Florus, dass Spannagel den Erwartungen der Bevölkerung mehr als gerecht wurde und mit Sachlichkeit, Weitblick und Beständigkeit überzeugte. Nicht nur Florus schrieb ihm Eigenschaften wie „besonnen, umsichtig, omnipräsent und ergebnisorientiert zu“. Auch Kreisbrandmeister Heiko Schäfer und der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Jürgen Segewitz betonten diese Attribute und bescheinigten ihm, „dass er

ein Aushängeschild für Freundschaft, Partnerschaft und Zuverlässigkeit sei“. Ganz besonders am Herzen lag Spannagel die Pflege der Partnerschaft mit den Kollegen aus der Partnerstadt Annemasse, die eigens deshalb auch zur Verabschiedung angereist waren. Colonel Philippe Pathoux würdigte mit sehr persönlichen Worten und in freundschaftlicher Verbundenheit Spannagels großes Engagement um die Freundschaft, die er mit Leben füllte und deshalb auch bis heute Bestand hat. Die 50-Jahrfeier der Partnerschaft wird im kommenden Jahr auch in Annemasse begangen.

Alle Redner dankten auch Astrid Spannagel, die die Arbeit ihres Mannes unterstützte. Sämtliche Geschenke sollen die beiden auch gemeinsam genießen können.

„Ich gehe mit ruhigem Gewissen“, stellte Dieter Spannagel am Ende der Feierstunde fest und verwies darauf, dass die Stadt wie auch die Feuerwehr gut in die Zukunft blicken kann.

Das Lebenswerk in Zahlen

332 Mitglieder in neun Abteilungen zählt die Feuerwehr Gaggenau samt Jugendabteilung und Alterskameraden. Gut zwei Drittel von ihnen wurden durch Spannagel in die Feuerwehr verpflichtet. Zwei Drittel kennt keinen anderen Kommandanten. 30 Fahrzeuge, wovon 24 Stück in den letzten 25 Jahren gekauft wurden, gehören zum Fuhrpark.

Mit 15 Jahren kam Dieter Spannagel in die Jugendfeuerwehr, mit 18 Jahren in die Einsatzabteilung. Er war Jugendwart, Gruppenführer, Zugführer, Führer im ABC-Einsatz und Verbandführer, Ausbilder und Abteilungscommandant Kernstadt (1992 bis 2002). Von 1999 bis 2019 war er stellvertretender Kreisbrandmeister im Landkreis Rastatt und von 1997 bis Ende November Gesamtkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau.

„Wir haben eine große und einsatzbereite Feuerwehr“, freute er sich, eine solche an seinen Nachfolger Christian Knopf übergeben zu können. Besonders freue ihn, dass es in den 25 Jahren nie Stress oder Streit gab und Gemeinderat wie auch Stadtverwaltung stets die Feuerwehr unterstützte. Da blieb Andreas Paul am Ende am E-Piano nur noch ein „Feuerwehr – ich komme aus dir“ in Grönemeyer-Manier zu interpretieren und mit „Wasser Marsch“ zu enden. Mit stehenden Ovationen für den Geehrten klang der offizielle Teil der Verabschiedung aus.



Wenn ein Helm Geschichten aus 25 Jahren erzählen kann.



Mit der „Oma“ wurden Astrid und Dieter Spannagel abgeholt, Fackeln säumten den Weg ins Rettungszentrum. Fotos: StVw

Regionale Weihnachtsgeschenke – Die Gaggenauer Murgprodukte

Das Weihnachtsfest rückt immer näher, und das eine oder andere Geschenk fehlt noch? Als ganz besondere Aufmerksamkeit bieten sich die regionalen Murgprodukte zum Verschenken an.

Eine breit gefächerte Palette an flüssigen Köstlichkeiten von **Murgwasser** und **Murgglück** (Kirschwasser und Quitzenlikör der Brennerei Werdin aus Gaggenau) bis hin zum warmen Genuss, ist mit der fein gerösteten **Murgbohne** (Kaffeebohnen der Rösterei Eisenwerk in Gaggenau) und dem **Murgflößertee** (von Kräuter Schulte aus Gernsbach) die Nachfrage abgedeckt.

Für Naschkatzen empfehlen sich besonders die **Murgsteine** (Pralinen aus eigener Herstellung der Bäckerei Pfistner in Ottenau) oder auch das **Murggold** (Blütenhonig vom „S'Bieneleädl“ aus Sulzbach). Für das Verpacken von Gutscheinen oder Geldgeschenken wird ebenfalls etwas Passendes angeboten, um Münzen, Scheine oder Karten einzusacken: ein wiederverwendbares **Jutesäckchen mit Kordelzug** und Aufdruck oder auch eine liebevoll handgefertigte **Geschenkgutscheinverpackung** (von P.S. Mit Liebe gemacht aus Ottenau), auch passend für den **Murgtal-**

Card-Geschenkgutschein. Der MurgtalCard Gutschein kann bei zahlreichen Einlösestellen in Gaggenau und Gernsbach unter anderem in Einzelhandelsgeschäften und Gastronomie eingelöst werden.

Zusätzlich gibt es für Heißgetränk-Liebhaber eine **Gaggenau-Tasse**, die mit einem eigens für Gaggenau sinnierten Spruch eine Brücke zwischen Heimat und Genuss schlägt. Damit lassen sich nicht nur Geschmack, sondern auch Heimatgefühle verschenken.

Zudem bieten sich die Artikel ideal als Mitbringsel an. Bei der Produktlinie spielt die regionale Herkunft eine große Rolle, ebenso die Nachhaltigkeit. Wer diese Produkte kauft und verschenkt, unterstützt nicht nur die Region, sondern sorgt auch für den wachsenden Bekanntheitsgrad und die Vielfalt der Stadt Gaggenau.

Die Produkte können (bis auf die Pralinen) im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Gaggenau zu den gängigen Öffnungszeiten erworben werden. Eine Auswahl ist auch im „to Bee“ sowie bei den Herstellern erhältlich. Die „Murgsteine“ sind ausschließlich bei der Bäckerei Pfistner in Ottenau erhältlich.



Die regionalen Murgprodukte zum Verschenken.

Fotos: Stadt Gaggenau

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:

Diese Woche hat sich der Win-

ter angekündigt. Waren Sie vorbereitet?

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Die diesjährige Adventszeit ist von der Energiekrise geprägt. Wirkt sich das bei Ihnen aus?



Foto: Stadt Gaggenau



Für kleinere Geschenke und Gutscheine gibt es eine Verpackung aus Karton.

Sperrung Fußgängerbrücke Haydnstraße Ottenau

Eine Sonderprüfung der Fußgängerbrücke über die Bahnlinie in Höhe des Bergweges und Haydnstraße hat ergeben, dass die Brücke ab sofort gesperrt werden muss.

Der Rückbau des Bauwerkes soll voraussichtlich im Frühjahr 2023 in einer regulären Zugpause der Murgtalbahn bei einem Nachteinsatz erfolgen.

Rotherma-Bistro passt Öffnungszeiten nach den Weihnachtsferien an

Csilla Kele kann sich eigentlich ein Leben ohne ihr Rotherma-Bistro nicht mehr vorstellen. Und doch hat sie die vergangenen Monate darüber nachgedacht, sich von diesem und der Bewirtung in der Sauna zu trennen: Der Grund liegt fast schon auf der Hand. Wie viele Gastronomen hat sie durch Corona nicht nur eine harte Durststrecke hinter sich, sondern immer noch mit den Folgen der Pandemie zu kämpfen.

„Personal zu bekommen ist derzeit eine der größten Herausforderungen“. Zumal das Rotherma-Bistro sieben Tage die Woche offen hat und auch im Saunabereich jeden Tag die Besucher verwöhnt werden. Schweren Herzens hat sich die Gastronomin, die in Rastatt auch noch die Fohlenweide betreibt, im Gespräch mit dem Geschäftsführer Jörg Zimmer dazu durchgerungen, künftig einen Tag in der Woche das Bistro zu schließen. „Nur so ist der Betrieb personell aufrechtzuerhalten“, resümiert sie die nicht leichte Entscheidung. Die Wahl fiel auf den Dienstag, der ohnehin zu den eher besucherschwachen Tagen zählt. Ab dem kommenden Jahr bleibt dienstags die Küche im Bistro kalt. In der Sauna werden weiterhin an allen Tagen Salate, Snacks und Cocktails angeboten. Mit Blick auf die überall leidende Gastronomie ist Rotherma-Chef Jörg Zimmer äußerst dankbar, dass Familie

Kele nach der Corona-Durststrecke trotz personeller Probleme weiterkämpft und dem Rotherma erhalten bleibt. „Die Situation in der Branche hat sich extrem zugespitzt“, bittet er um Verständnis bei seinen Besuchern, dass künftig dienstags kein Bistro-Angebot mehr offeriert wird. Dafür dürfen sich die Besucher an allen anderen sechs Tagen auf die Leckereien aus den Töpfen und Pfannen von György Kele freuen. Seine Tagesgerichte sind besonders beliebt. „Viele unserer Rotherma-Besucher sind den ganzen Tag hier, da ist ein gutes Essen genauso wichtig wie die Entspannung im Bad“, verweist Zimmer darauf, „dass der gesamte Aufenthalt im Rotherma nur dann ein vollständiger Genuss ist, wenn auch das Kulinarische stimmt“. Und das passt eben bereits seit über 15 Jahren. „Wir selbst könnten das gar nicht so bieten“, schätzt Zimmer das Angebot und den Einsatz von Csilla Kele, die im Juni 2021 auch die Bewirtung in der Sauna übernommen hat.

Seit 2007 sorgen sich Geschäftsführerin Csilla Kele und ihr Mann als Koch im Rotherma um das kulinarische Wohl der Gäste. Nicht nur Badebesucher lassen sich seit vielen Jahren von dem Team verwöhnen, auch viele Kurparkbesucher kehren zum Mittagstisch oder zum Kuchengenuss am Mittag ein.



Geschäftsführerin Csilla Kele hofft auf personelle Unterstützung.
Fotos: StVw

„Wir sind ein beliebter Treffpunkt“, freut sich Kele über viele Stammgäste und die Beliebtheit des Bistros, das sowohl im Badbereich wie auch außerhalb des Bades Sitzplätze im Freien und im Bistro bietet. „Wir haben die letzten Jahre hier Herzblut, aber auch Geld investiert, damit sich unsere Gäste wohlfühlen“, berichtet Kele. Die Pandemie und die damit verbundenen Schließungen des Rotherma über Monate haben den Betrieb unternehmerisch und wirtschaftlich gebeutelt. „Unstand das Wasser bis zum Hals“, fasst Geschäftsführerin Csilla Kele die schwere Zeit zusammen. Erst seit dem Sommer geht es auch im Rotherma wieder aufwärts mit den Zahlen und ist damit auch wieder richtig Betrieb in Bistro und in der Sauna. Verloren hat sie in der Zeit aber nicht nur Gäste, sondern eben auch viele Minijobber, die mittlerweile in anderen Branchen Jobs gefunden hätten. „Wir nutzen jede Möglichkeit an Personal zu kommen“, erzählt sie unter anderem vom Einsatz auslän-

discher Studenten im Service. Dringend würde sie noch Unterstützung in der Küche brauchen.

Nur ganz bescheiden und nebenbei lässt Kele durchklingen, dass ihre Familie, zu der zwei Kinder gehören, so gut wie nie gemeinsam Urlaub machen konnte. Änderungen waren deshalb unausweichlich, zumal Kele mit ihrer Schwester noch zusätzlich den Betrieb ihres Vaters in Rastatt übernommen hat und „man ja auch nicht jünger wird“.

Insgesamt besteht das Team samt Chefin aus zehn Mitarbeitern, die in zwei Teams tätig sind. In der Sauna ist der gastronomische Bereich täglich von 10 bis 21.30 Uhr geöffnet. Im Bistro werden künftig mit Ausnahme von Dienstag die Besucher von 11 bis 19 Uhr bewirtet. Die Küche schließt in der Sauna um 20.30 Uhr und im Bistro um 18.30 Uhr. In den Schulferien und an Feiertagen wird auch dienstags geöffnet sein.



Sehr beliebt sind im Rotherma-Bistro der Mittagstisch und die Kuchenauswahl.



Das Bistroangebot rundet den Tag im Thermalbad ab.
Foto: Stadt Gaggenau

Weniger wegwerfen – Der Gabenschrank in Gaggenau wird sehr gut angenommen

Gutes Tun und dabei noch nachhaltig handeln? All das bietet der Gaggenauer Gabenschrank, der in seinen Anfängen ursprünglich ein Gabenzaun gewesen ist.

Oberbürgermeister Christof Florus setzte sich damals dafür ein, dass aus dem Ort am Zaun in Bahnhofsnähe ein Gabenschrank wird. Mitarbeiter der Stadtverwaltung montierten dafür mehrere Spinde zusammen. So finden nun auch gerettete Lebensmittel, Kleider, Hygieneartikel und sogar Spielsachen einen trockenen Platz im Schrank, der in mehrere Bereiche unterteilt ist.

Ehrenamtliche Mitarbeiter der Umweltbewegung „foodsharing“ schauen regelmäßig mindestens einmal - meistens drei- bis viermal - in der Woche beim Gaggenauer Gabenschrank vorbei und füllen den Spind auf der linken Seite mit Lebensmitteln auf, die gerettet werden konnten. Ende November hatten Mitarbeiter von „foodsharing“ in Gaggenau vor dem Gabenschrank einen Ausgabetag organisiert mit einem reichhaltigen Angebot an gesammelten Lebensmitteln. Es herrschte eine lockere Stimmung am Ausgabetag und der Zuspruch für das Angebot aus dem Schrank fand großen Anklang. Die Initiatoren des Gaggenauer Gabenschanks und ehrenamtlichen Mitarbeiter von „foodsharing“

sind sehr dankbar, dass der Gabenschrank in dieser Form besteht und gut angenommen wird. So können Ressourcen geschont und kann das Wegwerfen von Lebensmitteln reduziert werden.

Können Privatpersonen etwas in den Gabenschrank legen?

Ja, allerdings keine Lebensmittel. Um einen großen Ansturm und überfüllte Fächer zu vermeiden, wird gebeten maximal ein Kleidungsstück (sauber und unbeschädigt) passend zu der Jahreszeit oder ein Hygieneartikel zu spenden. Sollte im Schrank kein Platz mehr sein, kann die Spende auch an einem anderen Tag abgegeben werden. Das Abstellen der Spenden außerhalb des Schrankes ist nicht erlaubt.

Wie kommen die Lebensmittel in den Schrank?

Dafür ist das Team von „foodsharing“ verantwortlich. Privatpersonen werden ausdrücklich gebeten, keine Lebensmittel oder Konserven im Schrank zu hinterlassen. Falls Privatpersonen Lebensmittel spenden möchten, ist das in Form eines Essenskorbes über die Webseite möglich. Auf www.foodsharing.de können Privatpersonen auch untereinander Lebensmittel teilen.

Weitere Infos zum Thema Lebensmittelverschwendung und Spendenmöglichkeiten unter www.foodsharing.de.



Das foodsharing-Team mit den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Alexandra, Marina, Sabrina, Simona und Nina bei der Ausgabe am Gabenschrank in Gaggenau Ende November.

Foto: Alexandra Weber-Holfelder/foodsharing



In der Parkanlage des Murgparks steht seit vergangenem Dienstag eine neu gepflanzte Zerreiche. Der ortsansässige Serviceclub „Soroptimist International Club (SI) Murgtal“ (Gaggenau/Rastatt) hatte 500 Euro für die Pflanzung eines Klimabaums gespendet, der an die aktuell herrschenden Klimaverhältnisse gut angepasst ist. Oberbürgermeister Christof Florus bedankte sich bei Jutta Götz (SI-Club Murgtal), Brigitte Heck (Ideengeberin der Spende) und Maritta Fütterer (Mitglied SI-Club Murgtal seit 1986) für das nachhaltige Engagement.
Foto: Stadt Gaggenau

Information für Vereinsmitglieder des VFB Gaggenau zum Container-Standort auf dem Traischbachareal

Am kommenden Dienstag, 20. Dezember, lädt die Stadt Gaggenau die Mitglieder des VFB Gaggenau sowie insbesondere die Eltern der Jugendabteilung des VFB Gaggenau zu einer Information zum Containerstandort in den Bürgersaal des Rathauses ein. Ober-

bürgermeister Christof Florus wird dabei über die getroffene Standortentscheidung für die ersten Container für Geflüchtete auf dem Traischbachareal informieren. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses.

Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus wird am **Donnerstag, 8. Dezember**, stattfinden. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung möglich, Tel. 07225 962 401. Es dürfen auch nur Einzelpersonen bzw. zwei Personen eines Haushaltes (Ehepartner) teilnehmen. Der Zeitraum der Bürgersprechstunde ist wieder von **14.20 bis 16.50 Uhr**.

Neujahrsempfang 2023

Zum Neujahrsempfang der Stadt Gaggenau sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen. Er findet am **Donnerstag, 12. Januar 2023**, 19 Uhr, in der Jahnhalle Gaggenau statt.

Im Mittelpunkt stehen die Neujahrsansprache von Oberbürgermeister Christof Florus und das **Jubiläum 50 Jahre Gaggenauer Altenhilfe**.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von **Jazz Project Gaggenau**. Im Anschluss an den offiziellen Teil besteht die Gelegenheit zu guten Gesprächen, zur persönlichen Begegnung und auch zu einem Glas Sekt sowie einem kleinen Imbiss. Weiter besteht die Möglichkeit zum Erwerb des Festbuches zum Stadtjubiläum – 100 Jahre Stadtrechte Gaggenau.



Veranstaltungen vom 15. bis 25. Dezember

Freitag, 16. Dezember
20 Uhr, **Carmela de Feo – Wünsch dir was**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen. Ausverkauf

Samstag, 17. Dezember
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
10.30 bis 12 Uhr, **KINDgenau präsentiert BUCHgenau**, Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek, für Kinder ab 4 Jahren Eintritt frei. Ohne Anmeldung!
13 Uhr, **Weihnachtsbaumverkauf**, Mahlbergstraße Freiolsheim, Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim
14 Uhr, **Adventsmarkt im Hof Haus Kast**, Hof Haus Kast Hörden, Landstraße 43, Veranstalter: Ortschaftsrats Hörden
17 Uhr, **Konzert im Advent**, Pfarrkirche St. Michael Michelbach, Veranstalter: Musikverein Michelbach
20 Uhr, **Mackefisch – Harmoniedergang**, klag-Bühne, Ver-

anstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

Mittwoch, 21. Dezember
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

Freitag, 23. November
18 Uhr, **Christgenau**, Livemusik und alte Freunde treffen mit Grillwürstchen, Lagerfeuer und Glühwein, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

Samstag, 24. Dezember
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
14 Uhr, **Weihnachtsspielen in Michelbach**, verschiedene Stationen in Michelbach, Veranstalter: Musikverein Michelbach 1877

Sonntag, 25. Dezember
16 Uhr, **Gaggenauer Geschichten Garten**, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus und Freizeit AKTF

Geänderte Öffnungszeiten der Entsorgungsanlagen über die Feiertage

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb mitteilt, ergeben sich aufgrund der anstehenden Feiertage und des Jahreswechsels Änderungen bei den Öffnungszeiten der Entsorgungsanlagen:

- Die Bodenaushubdeponie in Gernsbach ist vom 24. Dezember bis 6. Januar durchgehend geschlossen. Am Samstag, 7. Januar, ist sie zu den üblichen Zeiten geöffnet.

- Die Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ in Gaggenau-Oberweier ist am 24. und 31. Dezember geschlossen. Ansonsten ist die Anlage - außer an den gesetzlichen Feiertagen - wie üblich geöffnet.

Über die Abfall-App des Abfallwirtschaftsbetriebes sowie über www.awb-landkreis-rastatt.de können die Öffnungszeiten immer aktuell abgerufen werden.

GAGGENAU

Schließtage 2022 im Überblick

Rathaus / Stadtverwaltung

24. Dez. bis 1. Jan. geschlossen



Murgana

24. Dez. bis 1. Jan. geschlossen
6. Jan. Dreikönigstag geöffnet



Rotherma*

24. Dez. / 25. Dez. geschlossen
26. Dez. 9 - 20 Uhr geöffnet
31. Dez. (Silvester) 9 - 16 Uhr geöffnet
1. Jan. 2023 geschlossen



Bibliothek

24. Dez. bis 2. Jan. geschlossen**
Ab 3. Jan. 2023 wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet.



**Bitte beachten Sie, dass auch über die Rückgabebor keine Medien zurückgegeben werden können.

Foto: J. Schumacher / Reichert + Hönig / Stadtbibliothek

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 17. Dez., 9 bis 14 Uhr
Edelstein- und Mineraliens Schmuck von Inge Siegel

Mi., 21. Dez., 9 bis 14 Uhr
s'Bienenlädle Sulzbach lädt zum Bientag ein

Do., 22. Dez., 9 bis 14 Uhr
s'Bienenlädle Sulzbach lädt zum Bientag ein



Beförderung am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien

Auch am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien, Dienstag, 20. Dezember, endet der Unterricht nach der vierten Schulstunde.

Die Schulbusse werden durch Zusatzbusse, dem Stundenplan entsprechend angepasst, fahren. Laut Mitteilung des Karlsruher Verkehrsverbunds werden die Busse wie folgt fahren:

– **Linie 251 – Gaggenau – Waldprechtsweier:** Die Linie 251, Gaggenau – Waldprechtsweier wird zusätzlich um 11.17 Uhr ab der Merkurschule Ottenau über Gaggenau Bahnhof, Bad

Rotenfels – Schulzentrum Dachgrub, Bischweier, Oberweier nach Waldprechtsweier fahren. Auch ab 11.17 Uhr fährt ein zusätzlicher Bus ab Gaggenau Bahnhof über Schulzentrum Dachgrub, Bischweier, Oberweier nach Waldprechtsweier.

– **Zuerst Linie 251 und weiter als Linie 240s Gaggenau – Niederbühl:** Des Weiteren wird bereits um 11.15 Uhr ab der Merkurschule Ottenau über Gaggenau Bahnhof, Bad Rotenfels – Schulzentrum Dachgrub, Oberndorf, Kuppenheim Bahnhof, Förch nach Niederbühl ein Bus fahren.

– **Linie 240s – Gaggenau – Niederbühl:** Die Linie 240s fährt um 11.15 Uhr ab Gaggenau Bahnhof über Schulzentrum Dachgrub, Oberndorf, Kuppenheim, Förch nach Niederbühl.

– **Linie 252 – Gaggenau – Sulzbach:** Die Linie 252 fährt bereits um 11.15 Uhr ab Schulzentrum Dachgrub, Bahnhof Gaggenau nach Sulzbach.

– **Linie 253 – Gaggenau – Moosbronn:** Die Linie 253 startet bereits mit zwei Bussen um 11.10 und 11.12 Uhr ab Bad Rotenfels – Schulzentrum Dachgrub. Die Schulbusse fahren ab Bad Rotenfels

– Schulzentrum Dachgrub über den Bahnhof Gaggenau, Michelbach, Freiolsheim nach Moosbronn.

– **Linie 214 – Gaggenau – Selbach:** Die Linie 214 fährt um 11.10 Uhr ab dem Schulzentrum Dachgrub über Gaggenau Bahnhof, Ottenau nach Selbach.

Die Fahrpläne sind auch in der elektronischen Fahrplanauskunft enthalten. Die weiteren Schulfahrten ab 12 Uhr entfallen an diesem Tag ersatzlos, sofern diese nicht zum Taktangebot einer Buslinie gehören.

Wärmedämmung macht den Unterschied

Die neue Energiesparverordnung schreibt während der Heizperiode eine Maximaltemperatur von 19 Grad in öffentlichen Gebäuden vor.

Für Wohngebäude gilt diese Vorschrift zwar nicht, aber auch für Privathaushalte kann dieser Wert eine Orientierungsgröße sein, um Energie zu sparen. Pro Grad Absenkung der Raumtemperatur können Haushalte bis zu sechs Prozent Heizenergie einsparen. Wie diese Temperatur in Innenräumen empfunden wird, hängt davon ab, wie gut die Gebäudehülle gedämmt ist. Bei gut gedämmten Wänden und modernen Fenstern ist die Oberflächentemperatur mehrere Grad höher als bei alten Gebäuden mit einem schlechten energetischen Standard. In alten, wenig gedämmten Häusern kann sich eine Lufttemperatur von 19 Grad deutlich kühler anfühlen als in modernisierten oder neuen Gebäuden. Während man in ungedämmten Häusern eine



Energie sparen bei niedrigeren Heiztemperaturen.

Foto: Stephan Poost/pixelio

Steppjacke braucht, um sich bei 19 Grad am Schreibtisch wohlfühlen, reicht in modernen Gebäuden oft ein leichter Pulli aus.

Praktische Tipps zur Senkung des eigenen Energieverbrauchs bietet die Energieagentur Mittelbaden auch telefonisch unter 07222 15 90 821 an, dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr. Anmeldungen per Telefon oder E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de. Weitere Infos unter www.energieagentur-mittelbaden.de.

Termine **KIND**genau.e.v. **und** **JuFaZ**Gaggenau

Geschichten hören und basteln

Kinder ab vier Jahren, die gerne Geschichten hören und basteln, sind am Samstag, 17. Dezember, zu BUCHgenau in die Stadtbibliothek eingela-

den. Im Erzähltheater wartet eine winterliche Geschichte.

Das Team von KINDgenau freut sich auf alle Kinder.

Tipps für die Biotonne im Winter

Die ersten kalten Tage haben bei einigen Biotonnen wieder dazu geführt, dass diese wegen festgefrorenem Inhalt nicht vollständig geleert werden konnten.

Schuld daran sind die überwiegend sehr nassen Küchenabfälle, die am Boden oder den Seitenwänden festfrieren. Aber auch feuchtes Laub friert gerne an den Innenwänden der Biotonnen an. Der Abfallwirtschaftsbetrieb hat ein paar Tipps parat, die eine problemlose und vollständige Leerung der braunen Tonnen im Winter ermöglichen.

– Sammelgefäß für Bioabfälle in der Küche großzügig mit Zeitungspapier auskleiden und diese „Päckchen“ so in die Biotonne geben.

– Die Bioabfälle nicht in die Tonne drücken sondern locker schichten.

– Leichte Bioabfälle wie Laub nicht unten in die Behälter geben, sondern erst vor der Bereitstellung als Letztes obenauf füllen.

– An strengen Frosttagen wird empfohlen, vor der Bereitstellung zu prüfen, ob der Inhalt an der Innenwand festgefroren ist. Sollte dies der Fall sein, mit einem flachen Gerät, wie beispielsweise einer stabilen Kehrschaufel, vorsichtig den Inhalt von der Behälterwand lösen.

– Nach der Entleerung die Biotonne vor erneuter Befüllung innen komplett trocknen lassen.

Die Entleerung der Abfallgefäße muss ohne Schwierigkeiten und Zeitverlust für das Abfuhrunternehmen möglich sein. Auch sollte gerade bei Kälte ein übermäßiges Rütteln der Abfallbehälter unbedingt vermieden werden. Durch den Frost ist der Kunststoff spröde und reißt leicht, so dass die Gefahr besteht, die Gefäße dabei zu beschädigen. Kann der Behälter aufgrund von festgefrorenem Inhalt nicht oder nicht vollständig geleert werden, besteht kein Anspruch auf eine Nachleerung.

Weitere Informationen unter www.awb-landkreis-rastatt.de, den Social Media-Kanälen oder Telefon 07222 381 5555.



Biotonnen können bei frostigem Wetter oft nicht vollständig geleert werden.

Foto: AWB Rastatt

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Kindersachbücher aus dem Bassermann Verlag

Winterglück & Weihnachtszeit:

Pautner, Norbert:
Ich kann 333 Dinge Fingerstempeln, 2022. - 128 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-8094-4478-7
SY: 4.3
Fingerstempeln ist ein Riesenspaß! Und hier kommt das megadicke Vorlagenbuch für alle kleinen Fingerstempeln-Künstler. Es ist so einfach: Ein Blatt Papier, bunte Stempelnkissen, einen Stift und die eigenen Finger: Mehr braucht es nicht, um die schönsten Tiere und Figuren zu malen.



Fotos: Bassermann Verlag

Sternbaum, Nico:
Meine erste Mal- und Zeichenschule: 100 Schritt-für-Schritt-Anleitungen, 2022. - 127 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-8094-4499-2
SY: 4.3
Diese Zeichenschule für Kinder ab 4 Jahren bietet über 100 Motive zum Nachzeichnen. Das geht ganz leicht: Zunächst werden Schritt für Schritt die Grundformen der Figur gemalt, anschließend folgen die Details. So entsteht z.B. aus drei Dreiecken und einem Quadrat ein Fuchs. Der Vorteil: Beim Gestalten mit Flächen wird noch nicht ganz so viel Planung und Genauigkeit wie beim Zeichnen von Umrisslinien benötigt.



Kulinarisches aus dem Bassermann Verlag

Laurent, Saori:
Japanisch kochen ganz einfach, 2022. - 88 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-8094-4621-7
SY: Xeo 215 Japan
Hier wird der Einstieg in die köstliche japanische Alltagsküche ganz leicht gemacht: Mit den beliebtesten Rezepten und mit Zutaten, die leicht erhältlich sind. Die vielen Schritt-für-Schritt-Fotos helfen bei der Zubereitung.



Twenhöfel, Jaqueline:
Klassische Weihnachtsplätzchen: Die besten traditionellen Rezepte, 2022. - 75 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-8094-4639-2
SY: Xeo 26 Weihnachten
Plätzchen gehören in die vorweihnachtliche Zeit und unter den Tannenbaum – und weil es so viel Stimmung verbreitet, Nüsse zu mahlen, Mandeln zu rösten oder den duftenden Teig zu kneten, braucht man dieses Buch. Neben den großen Klassikern wie Zimtsternen und Spritzgebäck sind auch die feinsten regionalen und neuen Familienlieblingsrezepte vertreten.



Bilderbücher aus dem Penguin junior Verlag

Boehme, Julia:
Heute kommt der Weihnachtsfuchs, 2022. - o. Zählung: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-328-30053-3
SY: 1
Weihnachten ist so schön friedlich, oder? Normalerweise liebt Fuchs es, Hase zu ärgern. Im Frühling, im Sommer und im Herbst. Doch als der Winter kommt, hat Hase genug. Er wird dem Weihnachtsmann was vom Fuchs erzählen! Ganz sicher! Dann gibt es bestimmt kein Geschenk für den frechen Fuchs! Doch als der Weihnachtsabend kommt, verläuft der für Fuchs ganz anders als gedacht.



Fotos: Penguin junior Verlag

Corderoy, Tracey:
Ist ja nur eins!?, 2022. - o. Zählung: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-328-30049-6 BP: Bartl, Tamara [Übers.]
SY: 1
In Sunnyville ist es sauber, schön und ordentlich. Jedes Tier ist willkommen und alle fühlen sich wohl. Bis Rhino ein Bonbonpapier auf den Boden wirft! „Macht doch nix!“, denkt er sich. „Ist ja nur eins.“ Aber was passiert, wenn jeder so denkt?



Richert, Katja:
Kleiner Drache, nicht streiten, 2022. - o. Zählung: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-328-30094-6
SY: 1
Der kleine Drache Zisch hat seiner Schwester Zacki alle Kekse weggegessen. Ganz schön frech! Jetzt ist Zacki sauer – und schon streiten die kleinen Drachen, dass es nur so zischt und qualmt. Ob Zisch es schafft, sich wieder mit Zacki zu versöhnen?



Fotos: Penguin Verlag

Der besondere Roman aus dem Penguin Verlag

Hahn, Ulla
Tage in Vitopia: Roman, 2022. - 249 S.
ISBN 978-3-328-60268-2
SY: SL
Ulla Hahn wagt sich an eine große Frage: Warum zerstört die Menschheit, was sie liebt, wider alles bessere Wissen, und wie könnte ein Umsteuern gelingen? „Tage in Vitopia“ sprüht vor Phantasie, Sprachlust und Neugier auf alles, was je gedacht worden ist, und alles, was daraus entstehen könnte, wenn wir Menschen endlich begreifen, was es bedeutet, dass die Erde allen gehört und alle der Erde gehören..



Mehrgenerationentreff



Aktuelles

Frühstück der Generationen

Das öffentliche Frühstück im Restaurant des Helmut-Dahringer-Quartierhauses findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Der nächste Termin ist am **Samstag, 14. Januar** ab 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um Spenden gebeten.

Qigong immer donnerstags

Der Qigong-Unterricht findet immer donnerstags um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim statt (gegenüber Hallenbad und ist auch für Menschen mit Handicap geeignet).

Französisch-am Dienstag

Der Französisch-Kurs findet immer dienstags statt. Der Kurs für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen beginnt um 16 Uhr, für Teilnehmer mit geringeren Vorkenntnissen

um 17.15 Uhr. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Unterrichtsort: Bibliothek Helmut-Dahringer-Quartierhaus.

Englisch-Kurs mittwochs

Es werden zwei Gruppen angeboten (Teilnehmer mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittenengruppe). Die Teilnehmergruppe mit Vorkenntnissen startet 16.45 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe um 18.15 Uhr. Der Unterricht findet in der Mensa der Hans-Thoma-Schule im Helmut-Dahringer-Haus statt (Eingang Bismarckstraße). Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Info:

Zur Kostendeckung ist der Verein auf Spenden angewiesen. Rückfragen an Gerrit Große, Tel. 07225 4174.

Schule für Musik und darstellende Kunst



Musikalische Geschenkidee zu Weihnachten

Wie schon in den vergangenen Jahren mit großer Resonanz angenommen, bietet die Musikschule in diesem Jahr wieder Gutscheine für vier Unterrichtseinheiten je 30 Minuten an. Diese Gutscheine können ausschließlich in den Monaten Januar und Februar

2023 zum vergünstigten Preis von 50 Euro pro Gutschein eingelöst werden. Ein schönes Weihnachtsgeschenk nicht nur für Kinder und Jugendliche, sondern auch für Erwachsene. Gutscheine sind im Sekretariat der Musikschule erhältlich.

Kultur

Schluss mit Mendelssohn - Konzert ausverkauft

Das „Schluss mit Mendelssohn“-Konzert am Freitag, 30. Dezember, in der Jahn-halle Gaggenau ist bereits ausverkauft. Das beliebte Konzert zum Jahresende, das wegen Corona zwei Jahre pausieren musste, beginnt

um 18 Uhr, Einlass ist um 17.30 Uhr. Der Spendenerlös geht an die Hospizgruppe Gaggenau und an den Förderverein Hospiz Kafarnaum. Veranstaltet wird das Konzert von König Metall und dem städtischen Kulturamt.

Neues Kulturrausch-Programm weckt Vorfreude auf viele bunte Gastspiele im Frühjahr

Etliche Publikumsliebliche, Newcomer und Bühnengrößen werden nächstes Jahr zu Gast auf der klag-Bühne sein.

Das neue Programm startet im Januar mit mehreren Jahresrückblicken auf das ereignisreiche 2022. Der Bühler **Pirmin Ullrich** nimmt das Publikum mit seinem Quintett am **Samstag, 14. Januar** mit zu einer Jam-Session mit Clubfeeling bevor es im Februar mit **Katie Freudenschuss (Samstag, 4. Februar)** und **Gunzi Heil (Samstag, 25. Februar)** in die Vollen geht. Zum ersten Mal spielt das unnachahmliche **Huub Dutch Duo** auf der klag-Bühne (**Freitag, 10. März**), nachdem es bereits im Rantastic-Biergarten und im Rotenfels Schlosszelt für Begeisterungstürme sorgte. Die klag-Hausband **Tikibar** verabschiedet sich mit einem tollen Abschiedskonzert von der Bühne und spielt ein letztes Mal Murgtärer Latin Rock'n'Roll (**Samstag, 11. März**).



Katie Freudenschuss kommt im Februar nach Gaggenau.

Foto: Anne de Wolff

Jede Menge prominenter Künstler geben sich im Frühling die Klinke in die Hand: **Gankino Circus (Freitag, 24. März)**, **Django Asül (Freitag, 31. März)**, **Quichotte (Samstag, 1. April)** oder **Lisa Feller (Donnerstag, 20. April)**. Nicht gänzlich unbekannt in Gaggenau, aber eine Newcomerin ist die Freiburger Singer-Songwriterin **Laura Braun**, die bei der letzten Kleinkunstpreisverleihung in Offenburg vom ersten Ton an berührte und überzeugte. Ein großes Talent mit eigenen intensiven Texten und charismatischer Büh-

nenausstrahlung. Im klag zu erleben am **Freitag, 28. April**.

Auch die beliebte Jugendveranstaltung **„Rock 12“** erfährt am **Samstag, 29. April** eine Neuauflage. **Destination, Finding Harbours und Reflections** werden unter Anleitung von dem erfahrenen Coach Gerald Sänger die Bühne rocken, bevor die fünf Jungs von anders a-Cappella am **Freitag, 5. Mai** klanglich ihr Herz ausschütten. Am **Samstag, 6. Mai** ist die Baden-Badenerin **Murzarella** mit ihrer neuen Show „Bauchgesänge – ab in die zweite Runde“ zu Gast und lässt die Puppen tanzen – und vor allem singen. Die zwei im Murgtal heißgeliebten **Oropaxe** sind gleich an drei Abenden im Mai mit ihrer Experimental Show zu Gast. Endlich kehrt auch das Kult-Duo **Ezio** an ihre alte Wirkungsstätte zurück (**Mittwoch, 17. Mai**) und gibt ein Best-of ihrer Songs in intimer Clubatmosphäre.

Das neue Programmheft liegt ab sofort an zahlreichen Stellen in Gaggenau und Umgebung aus. Weitere Infos zu Programm sind unter www.rantastic.com oder www.kulturrausch-gaggenau.de zu finden. Tickets gibt es online über www.reservix.de und an den bekannten Vorverkaufsstellen wie dem City-Kaufhaus in Gaggenau.



Die fränkische Folkband Gankino Circus gastiert Ende März im klag. Foto: fizzy mint

ZUHAUSE GESUCHT

Nala ist eine etwa zwei Jahre alte, mittelgroße Mischlingshündin (vermutlich auch Ratonero).

Nala ist eine schlaue und schnelle Hündin, die mit allen Hunden verträglich ist. Sie geht gut an der Leine und ist ein freundliches, zugängliches Hundemädchen. Sie lebt in der Auffangstation und kann dort auch besucht werden.



Nala Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

Franzi ist ein junger, zwei bis drei Jahre alter Kater, der ein neues Zuhause mit Freigang sucht. Er sucht eine ruhige, freundliche Umgebung, in der es nicht zu viele Katzen gibt.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen)

AUS DEN ARBEITSKREISEN

AK Tourismus-Freizeit tagt am 19. Januar

Den Auftakt für das Jahr 2023 bildet beim AK Tourismus-Freizeit eine große Sitzung am Donnerstag, 19. Januar, 18 Uhr, im Evangelischen Gemeindezentrum Gaggenau (bei der Jahnhalde). Eine kleine Bewirtung wird vom Team der Kirchengemeinde arrangiert. Die Besprechung ist öffentlich, Interessierte sind willkommen. Folgende Themen stehen unter anderem auf der Tagesordnung: Veranstaltungen 2023, Geführte Wandertouren, Radtouren, Qigong, Kunst im Park, 5 Täler Rundweg, Weltkulturerbe Flößerei in Hörden, Freizeitexpress mit neuem Zugkonzept, Nachwuchsgewinnung im AKTF.

BILDUNG

Carl-Benz-Schule

Teilnahme bei Messe 25. „Mondial des Métiers“ in Lyon

Zwei Mechatroniker und ein Kfz-Mechatroniker aus der Carl-Benz-Schule Gaggenau nahmen an der Messe teil. Das Land Baden-Württemberg beteiligte sich mit einem eigenen Stand an der Messe für Berufsorientierung und Berufsbildung „Mondial des Métiers“, die vom 1. bis 4. Dezember zum 25. Mal auf dem Messegelände EUREXPO in Lyon stattfand. Bei der auf Initiative der Région Rhône-Alpes veranstalteten „Mondial des Métiers“ handelt es sich um die bedeutendste Messe für Berufsorientierung in Frankreich, die darauf abzielt, Jugendliche und Arbeitssuchende bei ihrer Berufswahl und Karriere zu unterstützen. Über 400 Aussteller, darunter Berufsverbände, berufliche Schulen, Unternehmen sowie Bildungs- und Beratungsdienstleister, stellten 700 Ausbildungsberufe auf einer Ausstellungsfläche von 27.000 Quadratmetern vor. Das Interesse war groß, rund 120.000 Besucher wurden gezählt. Baden-Württemberg, das zum 21. Mal in Folge an der Messe teilnahm, war mit 33 Teilnehmern präsent. Das Engagement des Landes fußt auf der langjährigen und erfolgreichen Partnerschaft „4 Moteurs Pour l'Europe“ (4 Motoren für Europa), die Baden-Württemberg, Rhône-Alpes, Katalonien und die Lombardei miteinander verbindet. Die Beteiligung des Landes wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus finanziert und durch Mittel der Région Rhône-Alpes unterstützt. Ziel ist

es, die Bereiche Wirtschaft, Forschung, Ausbildung und Jugend zu vernetzen, um die berufliche Qualifizierung und Mobilität junger Menschen in diesen Regionen besser zu fördern. Auf einem Gemeinschaftsstand präsentierte die Carl-Benz-Schule Gaggenau „Mechatronik und Roboter-Technik“. Unter der Leitung von Konrektor Dipl.-Gwl. Bernd Schlögl boten die Auszubildenden, der KFZ-Mechatroniker Lucas Baumgärtner (Hurrle GmbH) und die Mechatroniker Sabri Isufaj und Steven van der Dool (Mercedes Benz Werk Rastatt) einen tieferen Einblick in den Bereich Automobil sowie Mechatronik/Roboter-Technik.



V.l.n.r.: Dr. Alexander Zier (Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Tourismus Baden-Württemberg), Lucas Baumgärtner, Bernd Schlögl, Sabri Isufaj (alle Carl-Benz-Schule Gaggenau), Botschafter Dr. Hans-Dieter Lucas, Steven van der Dool (CBS-Gaggenau), Generalkonsul Thomas Pröpstl und Organisatorin Petra Holtmeyer (RP Karlsruhe) auf dem Gemeinschaftsstand der „4 Moteurs Pour l'Europe“.

Foto: Mondial 2022

KINDER

Kinderhaus Spielwiese



Am 6. Dezember besuchte der Nikolaus das Kinderhaus Spielwiese in Gaggenau. Er verbrachte dort den ganzen Vormittag und überreichte jedem Kind seine befüllte Socke. Im Vorfeld hat jede Gruppe eine Kleinigkeit für den Nikolaus vorbereitet. Er wurde mit Liedern, Fingerspielen und gebastelten Geschenken überrascht. Das Kinderhaus Spielwiese freut sich auf nächstes Jahr.

Foto: Kinderhaus Spielwiese

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Vortrag Online-Banking – Sparkassen-App mit neuen Funktionen

Zur Verbesserung der Sicherheit und der Kundenfreundlichkeit bei der Online-Banking-Nutzung ist die Sparkassen-App mit neuen Funktionen weiterentwickelt worden. Marc Debelt (Sparkasse Baden-Baden Gaggenau) wird im Rahmen eines Vortrages im Internetcafé am Donnerstag, 19. Januar 2023 um 16 Uhr die neuen Funktionen und Vorteile erklären und auch auf das Thema Sicherheit im Online-Banking eingehen. Der Vortrag ist kostenlos.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von den ehrenamtlichen Helfern kostenlos ausgeführt. Es gilt Maskenpflicht. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Internetcafé donnerstags geöffnet

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist donnerstags ab 14 Uhr geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). **Am 22. und 29. Dezember findet keine Beratung im Internetcafé statt.** Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Während der Beratung besteht Maskenpflicht.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

In Kooperation mit dem Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1, werden mittwochs um 9 Uhr und 9.45 Uhr Trainingseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung angeboten. Vorher und nachher ist die freie Nutzung der Übunggeräte möglich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Bitte Trainingsbekleidung und ein Handtuch mitbringen. Eine normale Sportgesundheit ist ausreichend. **Am 28. Dezember und am 4. Januar 2023 entfällt das Angebot.**

Sprechstunde des Seniorenrates

Fragen oder Bedarf an einer Beratung? Kontakt Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder seniorenrat-gaggenau@web.de. Ein Termin wird vereinbart. **Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senrat-gagg.wordpress.com>**

Helmut-Dahringer-Haus

Kalender zum 50-jährigen Jubiläum der Gaggenauer Altenhilfe

Das kommende Jahr wird für die Gaggenauer Altenhilfe ein ganz besonderes: Die Einrichtung feiert 50-jähriges Jubiläum. Vor einem halben Jahrhundert hatten Entscheidungsträger die Vision und den Mut, ein umsorgendes Umfeld für ältere Mitmenschen zu schaffen. Seitdem sind neue Häuser entstanden und Angebote wurden ausgeweitet. Die „GAH“ orientiert sich stets an den Bedürfnissen der Menschen. Nach dem Prinzip: „Bei uns hat Alter Zukunft“.

Als Zeichen des Jubiläums wird ein Kalender aufgelegt. Jeden Monat gibt die Gaggenauer Altenhilfe Einblicke zum Nach- und Weiterdenken, zum Erinnern und Inspirieren. Jedes einzelne Kalenderblatt greift ein Thema auf: Von 50 Rezepten über 50 Helfende oder 50 Versprechen bis zu 50 Geschenken. Dabei ruft



Der Kalender zum Jubiläum eignet sich als Weihnachtsgeschenk. Foto: Peter Koch

die Institution zusätzlich zum Mitwirken auf und bittet um Zusendungen von Geschichten, Bildern und Artikeln aus den vergangenen 50 Jahren. Einsendungen bitte an: 50@gaggenauer-altenhilfe.de oder in Papierform abgeben an der Zentrale im Helmut-Dahringer-Quartiershaus. Gewünscht sind auch Rezepte, die typisch für Gaggenau sind oder besonders gerne hier gekocht, gebacken, getrunken oder gegessen werden. Einsender sollen bitte Name und Telefonnummer für Rückfragen angeben.

Auf der Internetseite werden die Themen das ganze Jahr über von Monat zu Monat begleitet. Dazu kommen Interviews von hauptamtlichen und ehrenamtlichen Wegbegleitern. 2023 wird das Erfolgsmodell mit den damit verbundenen Menschen in den Vordergrund gestellt. Verbunden mit Aktivitäten und Feiern. Start ist bereits am Abend des 12. Januar beim Neujahrsempfang der Stadt Gaggenau. Es folgen Bewohner- und Familienfeste und eine Überraschung zum Ende des Jubiläumsjahres. „Freuen Sie sich auf Erfolgsgeschichten von den Menschen von Gaggenau für die Menschen von Gaggenau“, kündigt der Leiter der Gaggenauer Altenhilfe, Peter Koch, an.

Der Tischkalender mit einem Holzfuß wurde mit Farben auf Pflanzenölbasis gedruckt und wird unter anderem an der Zentrale im Helmut-Dahringer-Quartiershaus für 15 Euro verkauft, solange der Vorrat reicht. Der Erlös kommt den Bewohnern und Angebotsnehmern der GAH zugute.

KIRCHEN

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 51** am **Montag, 19. Dezember, 12 Uhr**.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können. Die letzte Ausgabe 2022 erscheint am Donnerstag, 22. Dezember.

Die erste Ausgabe 2023 erscheint am Donnerstag, 12. Januar. Die Annahmefrist für diese Ausgabe ist am Montag, 9. Januar, 18 Uhr.



SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 18. Dezember

11 Uhr Eucharistiefeier

St. Marien**Katholisches Pfarramt Gaggenau****Sonntag, 18. Dezember**

9.30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Matinée im Gemeindehaus St. Marien mit Adrian Kratzert, Geige und Matteo Gobbin, Klavier

18 Uhr Bußfeier im Advent

Dienstag, 20. Dezember

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe



18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Dezember

10.30 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Bußgottesdienst

Montag, 19. Dezember

15 Uhr Friedensrosenkranz

Dienstag, 20. Dezember

8 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Merkurschule

St. Nikolaus, Selbach**Donnerstag, 15. Dezember**

18.30 Uhr Lichterfeier im Advent

Samstag, 17. Dezember

17 Uhr Taufe

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 20. Dezember

8.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Ebersteingrundschule

10 Uhr Weihnachtsgottesdienst des Kindergartens St. Nikolaus

Donnerstag, 22. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach**Sonntag, 18. Dezember**

9 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Bußgottesdienst

Dienstag, 20. Dezember

9 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Bernsteinschule

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**St. Josef****Katholisches Pfarramt Gaggenau****Freitag, 16. Dezember**

18.30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 20. Dezember

9 Uhr Weihnachts-Wortgottesdienst der Hans-Thoma-Schule

Mittwoch, 21. Dezember

18 Uhr Tagesausklang im Advent: mitten in der Woche, mitten in der Stadt

**St. Laurentius****Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels****Samstag, 17. Dezember**

18 Uhr Rorateamt, der Gesangsverein „Frohsinn“ Bad Rotenfels singt die Deutsche Bauernmesse

Dienstag, 20. Dezember

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

**St. Michael****Katholisches Pfarramt Michelbach****Mittwoch, 21. Dezember**

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Wortgottesdienst „Atem holen“

Maria Hilf**Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 16. Dezember**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 18. Dezember

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 20. Dezember

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“

**KATH. SEELSORGEEINHEIT
GAGGENAU-OTTENAU**

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau**Freitag, 16. Dezember**

17 Uhr Grüne Stunde - Bei ruhiger Musik und stimmungsvoller Beleuchtung können Sie sich entspannen, beten, zur Ruhe kommen und dem Trubel des Alltags entfliehen

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
VORDERES MURGTAL**

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 16. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 18. Dezember

17.20 Uhr Rosenkranz (Vorabend), Bischweier

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend) Rorate, Bischweier

9 Uhr Eucharistiefeier, Raental

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Kuppenheim

18 Uhr Bußfeier im Advent, Muggensturm

Dienstag, 20. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 21. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Raental

Donnerstag, 22. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangel-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 18. Dezember

10.30 Uhr Gertrud-Hammann-Haus, Gottesdienst zum vierten Advent mit Prädikant Schweig, musikalisch gestaltet von Gerold Stefan auf dem Saxophon und Sukwon Lee auf dem Klavier

Samstag, 24. Dezember - Heiligabend

15 Uhr, Markuskirche, Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel der Konfirmandengruppe

17 Uhr, Fußballstadion Hörden, ökumenischer Gottesdienst
18 Uhr, Markuskirche, Christmette mit dem Evang. Posaunenchor und Sukwon Lee (Leitung)

22 Uhr, Markuskirche, Christvesper Paul Gerhard Leihenseder (Orgel und Fagott) und Marie Luise Leihenseder-Ewald (Cello)

Sonntag, 25. Dezember

10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Abendmahl, mit Chor und Trompetenmusik (Roland Sitter) und Sukwon Lee (Orgel und Leitung)

Montag, 26. Dezember

15 Uhr Rohwerhof Bad Rotenfels, ökumenischer Gottesdienst. Es spielt der Musikverein Bad Rotenfels.

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>

Gemeinde Gaggenau / Rastatt Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 15. Dezember

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Lukas 2, 51

Sonntag, 18. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst mit Gästen, Textwort: Sacharja 2, 14

Montag, 19. Dezember

18 Uhr Trauergesprächskreis, Anmeldung bei Sr Sandkühler in Söllingen

19 Uhr Probe für das Weihnachtssingen am 24. Dezember auf dem Hauptfriedhof Karlsruhe, Projektchor NAK (alle Sänger des Bezirks sind eingeladen) und der Fächerchor KA

Donnerstag, 22. Dezember

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Markus 1, 15

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a,

Internet: www.jw.org

Donnerstag, 15. Dezember

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 18. Dezember

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Unseren Weg mit Gott gehen“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Glücklich sind die, die ... integer bleiben“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste werden in Präsenz gehalten. Hygienekonzept: Wer keine erkältungs- oder grippeähnlichen Symptome hat und in den letzten fünf Tagen weder Kontakt mit Covid-19-Erkrankten hatte noch positiv getestet wurde, kann gerne persönlich teilnehmen. Alternativ kann der Gottesdienst auch übers Internet oder am Telefon mitverfolgt werden. Anmeldung dazu unter Tel. 07224 655661. Besucher sind immer willkommen. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 18. Dezember

10 Uhr Gottesdienst

Rumänische Gemeinde

Samstag, 17. Dezember

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 18. Dezember

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Italienische Katholische Mission

www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Sonntag, 18. Dezember

18 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache, Gemeindesaal, Engelstr. 23 Rastatt

Mittwoch, 21. Dezember

18 Uhr Beichte in italienischer Sprache, Gemeindesaal, Engelstr. 23 Rastatt

Kontaktdaten (Contatti)

Missione Cattolica Italiana Karlsruhe, Am Hartwald 4, 76275 Ettlingen, Tel. 0724 37655585, E-Mail: missionekarlsruhe@gmail.com
Büroöffnungszeiten: Di., Do., Fr. von 9 bis 12 Uhr; Mi. von 13 bis 16 Uhr

KERNSTADT



KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden montags von 20 bis 21 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt.

Musik tut Gutes - Musik in St. Marien

Die nächste Matinée im Rahmen der Konzertreihe „Musik tut Gutes - Musik in St. Marien“ ist am So., 18. Dez., um 10.30 Uhr (nach dem Gottesdienst) im Gemeindehaus St. Marien, Bismarckstraße 51. Es konzertieren Adrian Kratzert, Geige und Matteo Gobbin, Klavier. Die beiden Musiker sind die Gewinner



Adrian Kratzert.

Foto: privat

des diesjährigen Heinz-Kunle-Wettbewerbs des Freundeskreises der Hochschule für Musik, Karlsruhe. Sie spielen Stücke von Ludwig van Beethoven, Leos Janacek und Henryk Wieniawski. Der Eintritt ist frei, Spende erbeten für die caritative Arbeit der Seelsorgeeinheit.

Tagesausklang im Advent

Am Mi., 21. Dez., lädt die Pfarrgemeinde St. Josef wieder ein zu einem Tagesausklang im Advent: mitten in der Woche, mitten in der Stadt mit Impulsen, Musik und Stille. Beginn ist um 18 Uhr.



Die Kirche St. Josef.

Foto: Seelsorgeeinheit Gaggenau

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Am 26. Dezember entfällt das Training. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 19 Uhr Einlass, 19.15 bis 20 Uhr Training; Erwachsenentraining: 20.15 Einlass, 20.30 bis 21.15 Uhr Training. Bitte beachten Sie für die Teilnahme die aktuell geltende Corona-Verordnung.

DRK OV Gaggenau

Kleiderkammer - neue Telefonnummer

Die Kleiderkammer des DRK OV Gaggenau ist ab sofort unter Tel. 07225 981717 erreichbar.

Gaggenauer Tafel

Spendenübergabe

Die BBBank Stiftung unterstützt die Gaggenauer Tafel mit 10.000 Euro. Grundlage sind Spenden der aktuellen Weihnachtsaktion „Gemeinsam die Armut betroffener Menschen lindern“. Große Freude herrscht bei den Verantwortlichen der Gaggenauer Tafel über diese Unterstützung in der Vorweihnachtszeit, ermöglicht doch diese Spende mehrere zusätzliche Unterstützungsaktionen für die bedürftigen Kunden der Tafel zu Weihnachten. Aufgrund der derzeit hohen Inflation rechnen die Verantwortlichen mit einer weiteren Verschärfung der Lage. Seit 2011 widmet sich die BBBank Stiftung mit etlichen Spendenaktionen Projekten des Gemeinwohls. Einen besonderen Stellenwert hat hierbei die seit 2014 jährlich durchgeführte Weihnachtsaktion. Die Spendenübergabe an die Murgtal Tafel Gaggenau erfolgte stellvertretend für die BBBank Stiftung durch Rafael Hoffmann, Filialdirektor der BBBank Baden-Baden und Rastatt, an die Vorstände der Murgtal Tafel Gaggenau Bernhard Veit und Heinz Adolph. Mit der Spende können 250 Kinder-Weihnachtsgeschenke sowie die Lebensmittelversorgung bedürftiger Menschen finanziert werden, so Hoffmann. Mit dieser Spende ist es uns möglich den nahezu 1.000 Tafelkunden und vor allem die Kinder zu Weihnachten zu unterstützen und zu beschenken, so Bernhard Veit. Die aktuelle Spendenaktion der BBBank Stiftung, mit Spendenaufstockung durch die BBBank, läuft noch bis 8. Januar 2023. Jede Spende trägt dazu bei die Armut vieler Mitmenschen zu lindern.



Heinz Adolph (Vorstand Tafel), Bernhard Veit (Vorsitzender Tafel) und Rafael Hoffmann (Regionaldirektor BBBank).

Foto: privat / Murgtal Tafel Gaggenau

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Letzte Chorprobe 2022

Am heutigen Do., 15. Dez., trifft sich der Gemische Chor um 19 Uhr im städt. Vereinsheim Ecke (Haupt- / Konrad-Adenauer-Str., 3. OG) zum letzten Mal im Jahr 2022. Die Chorprobe wird an diesem Abend mit einem kleinen Bildervortrag ergänzt und mit vorweihnachtlichen Liedern gestaltet. Dazu sind alle Sänger und auch ehemalige Aktive eingeladen. Auch alle am Singen Interessierte können sich an diesem Abend über die Chorgemeinschaft im Gewerbe-Gesang-Verein völlig zwanglos und unverbindlich informieren.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben / Winterpause

Im neuen Jahr beginnen die Proben für das MFO ab Mo., 9. Jan., und für das 1. Orchester am Mi., 11. Jan. 2023.

Kneipp-Verein

Gymnastik

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Pilates: Montag 17.10 bis 18.10 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Wirbelsäulengymnastik: Freitag 17.45 bis 18.45 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal



Die Sparda-Bank überreichte der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal eine Spende in Höhe von 4.000 Euro. Das Geld wird für die Umsetzung inklusiver Projekte, wie zum Beispiel dem gerade erschienenen Kochbuch in Leichter Sprache, verwendet. Foto: Lebenshilfe

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Wintersonnwendfeier

Einladung zu unserer Wintersonnwendfeier im Naturfreundehaus Michelbach am Sa., 14. Januar. Wir beginnen um 18 Uhr am Sonnwendfeuer mit Liedern und Glühwein. Neben Ehrungen, Liedern und Textvorträgen wollen wir wieder einen Jahresrückblick anhand von Lichtbildern machen. Meldet euch bitte bis zum 29. Dezember bei Elvira an. Elvira Keller, Tel. 07225 3443 oder E-Mail: elvira.e.keller@t-online.de, Betreff: Wintersonnwendfeier NF, Personenzahl und Essenswunsch.

Ausflug ins Tinguely-Museum Basel

Tagesausflug nach Basel mit Besuch des Museums Tinguely und anschließendem Stadtrundgang am Mi., 11. Januar. Der

Museumsbesuch dauert ca. zwei Stunden, die Rückkehr ist gegen 20 Uhr geplant. Treffpunkt um 8.45 Uhr am Bahnhof Gernsbach, Zugfahrt mit dem BW-Ticket. Anmeldung bis 7. Januar bei Agnes Pliester, Tel. 07224 4473 oder per E-Mail: pliestera@gmail.com.

Panthers Gaggenau



Spiele

1. Herren: Panthers Gaggenau - TuS Schutterwald II 25:24 (11:14). Der 25:24-Heimsieg der Panthers war nichts für schwache Nerven. Zu Beginn der Partie fanden die Gastgeber besser in die Partie und erarbeiteten sich über 3:1 und 7:4 eine zu diesem Zeitpunkt verdiente Führung. Bedingt durch einige Ballverluste kamen die Gäste heran und schafften mit dem 9:9 wieder den Ausgleich. Die letzten Minuten vor der Pause gehörten dann dem TuS; mit dem Halbzeitstand von 11:14 gingen die Teams in die Kabine. Schutterwald legte nach dem Wechsel gleich nach und hielt über 11:15, 13:17 bis zum 15:19 ihren 4-Tore-Vorsprung. Die Panthers ließen aber nicht locker und kämpften um jeden Ball und jedes Tor. Basis der Aufholjagd war eine geschlossene Mannschaftsleistung der Panthers. Beim 22:22 war der Spielstand wieder völlig offen. Die Gäste legten einen Treffer vor - die Panthers zogen wieder nach. Beide Teams vergaben in der Schlussphase einige klare Chancen. Mit dem 24:24 in der 60. Minute sah es nach einem insgesamt auch gerechten Remis aus. Kurz vor Spielende konnten sich die Panthers mit einem erfolgreichen Abwehrblock den Ball sichern und mit einem Gegenstoß zwei Sekunden vor Ablauf der Zeit sogar noch den Siegtreffer erzielen. Nach dem Spielverlauf der 2. Hälfte war es durchaus ein glücklicher Sieg, den sich die Panthers aber durch großen Einsatz und Engagement redlich verdienten. Am So., 18. Dez., vorverlegt auf 13 Uhr, Panthers Gaggenau - SG FDS/Baiersbronn Realschulsportthalle Rotenfels. Nach dem nicht zu erwarteten Heimsieg gegen den TuS Schutterwald gastiert der Tabellenzweite der Landesliga und Aufstiegsanwärter SG FDS/Baiersbronn bei den Panthers. Jetzt kann die Truppe um Trainer Martin Ehrentraut entspannt in das letzte Heimspiel des Jahres gegen die SG FDS/Baiersbronn gehen. Die Gäste gehen als Favorit in diese Begegnung, das wegen dem WM-Endspiel von 16 Uhr auf 13 Uhr vorverlegt wurde.

1. Frauen Landesliga: Sa., 17. Dez., 20 Uhr, Panthers Gaggenau - SG Baden/Sandweier Realschulsportthalle Rotenfels. Nach dem freien Wochenende gastiert die SG Baden/Sandweier am Samstag bei den Panthers. Beide Mannschaften kennen sich aus dem Vorjahr bestens. Die Panthers möchten vor Weihnachten mit einem Sieg gegen die favorisierten Gäste unbedingt die Punkte einspielen und sich im Mittelfeld festsetzen.

2. Herren Bezirksklasse: Sa., 17. Dez., 18.30 Uhr, Panthers Gaggenau - SG Mugg/Kupp 2, Realschulsportthalle Rotenfels. Am Samstag kommt der Tabellenführer zum Gastspiel in die Realschulsportthalle Rotenfels. Nach dem ersten Punktgewinn vom vergangenen Wochenende werden die Panthers 2 versuchen sich achtbar gegen den Tabellenzweiten aus der Affäre zu ziehen.

Panthers Gaggenau II - HSG Hardt II 37:31 (20:15). Mit dem überzeugenden 37:31-Sieg fuhr die Panthers-Reserve die ersten Punkte in der Bezirksklasse ein. Über 1:5, 3:7 bis zum 5:10 waren die Gäste tonangebend und konnten über 14:14 bis zur Halbzeit eine 20:15 Führung herauspielen. Die in den letzten Spielen fast schon obligatorische Schwächephase der Panthers blieb dieses Mal aus und so konnten sie ihren ersten Saisonsieg einfahren. Das Erfolgserlebnis sollte für die nächsten Spiele Rückenwind geben.

Abt. Jugend Ergebnisse

B-Mädchen BW Oberliga: SV Kornwestheim - JSG Panth/Murg 38:25 (22:12). Beim ungeschlagenen Tabellenführer der BW-

Oberliga Kornwestheim schlugen sich die Panthers Mädchen recht achtbar. Besonders in der zweiten Spielhälfte konnte man das Spiel ausgeglichen gestalten und zufrieden die Rückreise antreten.

C-Mädchen Südbadenliga: SG Kapp/Steinbach - JSG Panth/Murg 29:31 (14:19). Im Spiel der beiden Bezirksverteter behaupteten sich die Panthers Mädchen beim SG Kappelw./Steinbach. Bereits zur Halbzeitpause deutete sich der Auswärtssieg mit der 14:19 Führung an. Allerdings wehrten sich Gastgeberinnen in der zweiten Halbzeit enorm, dennoch konnten die Panthers den Auswärtssieg einspielen.

Weitere Ergebnisse: mJB: JSG Panth/Murg - SG JHA Baden 2, JHA nicht angetreten; mJC1: JSG Panth/Murg - SG JHA Baden 2 49 : 18; mJC2: JSG Panth/Murg 2 - SG Kapp/Stein 2 36 : 26; mJD: JSG Panth/Murg - SG JHA Baden 2 30 : 13; wJB2: ASV Ottenhöfen - JSG Panth/Murg 2 29 : 13; wJD2: SG JHA Baden - JSG Panth/Murg 2 21 : 30; wJD2: JSG Panth/Murg - SG JHA Baden 19 : 20; wJF4: SG JHA Baden 6 - JSG Panth/Murg 4 10 : 7; wJF4: JSG Panth/Murg 4 - SG Kapp/Stein 4 5 : 8; wJF4: SG Mugg/Kupp 3 - JSG Panth/Murg 4 9 : 10.



Die wF-Jugend.

Foto: S. Förderer

SG Stern Gaggenau

Spartenwarrior 2023 gesucht

Wer schafft die meisten Teilnahmen an unseren Sportangeboten? Wir suchen zum ersten Mal unseren Spartenwarrior. Die Teilnahme ist für Mitglieder der SG Stern Gaggenau und Nicht-Mitglieder kostenlos. Wir bieten euch den ultimativen Sportmix, bei dem ihr gegen unsere Sparten in unterschiedlichen Challenges antretet. Ob zwei vs. zwei beim Volleyball, beim Cooper Test oder Zielangeln. Los geht es am So., 15. Jan., mit der Sparte Dart - anmelden kannst du dich schon jetzt. Weitere Infos, das Regelwerk und die Anmeldung zu den einzelnen Events findest du auf unserer Website: www.sgstern.de/kurs/spartenwarrior-2023. Bei Fragen: gaggenau@sgstern.de.



In unterschiedlichen Sparten treten die Teilnehmer an.

Foto: Sven Kälberer

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

Jahresendspurt

Am vergangenen Dienstag gab es einen Showauftritt auf dem Weihnachtsmarkt. Vorallem die Kids von TTM zeigten verschiedene Elemente aus dem Taekwondo. Am Samstag ging es in die Schweiz auf einen internationalen Wettkampf. Ursprünglich waren sieben TTMLer gemeldet. Am Ende waren es drei.



Athleten von TTM. Foto: TTM

Die restlichen Athleten mussten krankheitsbedingt zuhause bleiben. Erfreulich war das Ergebnis der verbliebenen Sportler. Alle schafften es jeweils in ihrer Klasse ins Finale. Leila Saghiri, Sandra Feldmann und Tim Drescher holten sich den 2. Platz. Sonntagvormittag ging es weiter mit einem Selbstverteidigungslehrgang. Am Abend fand noch ein Training für die Teilnehmer der nächsten Prüfung statt. Schon jetzt haben sich über 30 Sportler für die nächste Prüfung am kommenden Sonntag gemeldet. Wer Lust hat, bei TTM vorbeizuschauen, kann sich unter Instagram @ttm_tkd, WhatsApp 0177 6172733 oder per Mail TTM-TKD@gmx.de melden. Kinder ab vier Jahren, Jugendliche und Erwachsene sind willkommen.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundepark links hinter dem Waldfriedhof. Information:

nen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

TB Gaggenau



Das Weihnachtsfeierprogramm stand unter dem Motto „Unterwasserwelt“. Zahlreiche Turner, verkleidet als kleine Quallen, Delfine, Pinguine, Krabben, Meerjungfrauen, Regenbogenfische, Korallen, Matrosen usw. zeigten in verschiedenen Beiträgen ihr turnerisches Können. Es folgten Ehrungen erfolgreicher Kinder durch Edgar Schüle, Abteilungsleiter Gerätturnen, und Vanessa Ollhoff. Den traditionellen Abschluss bildete der Besuch des Nikolaus, der Geschenke mitbrachte. Foto: Bianca Kohlbecker

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 21. Dez., um ca. 12 Uhr im Hotel Wolfsschlucht, Ebersteinburg. Weitere Info unter Tel. 07225 74715.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Erste-Hilfe-Kurs

Am Mi., 21. Dez., findet von 8 bis 16 Uhr im DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbig-Straße 14, ein EH-Kurs für Führerscheinwärter statt. Dieser EH-Kurs ist besonders auch für Schüler geeignet, zumal dies der erste Ferientag ist. Interessenten möchten sich bitte anmelden über den DRK-Kreisverband Rastatt, Frau Ohlew, Tel. 07222 9233-27 oder E-Mail: Susanne.Ohlew@DRK-Rastatt.de.

Musikverein Harmonie Ottenau

Adventskonzert

Zum Adventskonzert in St. Jodok hatte der Musikverein „Harmonie“ Ottenau die Bevölkerung am 11. Dezember eingeladen. Die zahlreichen Konzertbesucher konnten an diesem Abend festliche und moderne Musik zur Advents- und Weihnachtszeit genießen. Im Anschluss an das Konzert wurde vor der Kirche zu einem Umtrunk eingeladen. Umrahmt wurde das Geschehen durch weihnachtliche Musik des Jugendorchesters.

Schachclub Ottenau



Training

Zu den regelmäßigen Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 07225 986746, E-Mail: raphael.merz@web.de. Dies gilt auch für alle Interessenten, die an Online-Spielen via Lichess bzw. Discord teilnehmen möchten.

Sportvereinigung Ottenau

Christbaum-Sammelaktion der Fußballjugend

2023 veranstaltet die Jugendabteilung der SpVgg. Ottenau am Sa., 7. Jan., ihre alljährliche Christbaum-Sammelaktion in Ottenau sowie den Sommerhalden 1 und 2. Von 9.30 bis 14 Uhr fahren die Fahrzeuge durch den Ort und holen gegen eine Geldspende Ihre Bäume ab. Bitte melden Sie sich bei nicht abgeholtten Bäumen ab 14 Uhr beim Jugendleiter Yannick Jas unter Tel. 0176 80720945.

Modernisierung der Flutlichtanlage

Das „Mammutprojekt“ Umbau Murgstadion der Sportvereinigung Ottenau ist schon weitestgehend bewältigt. In bisher mehr als 12.000 Arbeitsstunden haben zahlreiche ehrenamtliche Helfer aus dem Verein den Rasenplatz in Richtung Clubhaus verschoben und am anderen Ende einen modernen Kunstrasen eingebaut. Damit verfügt die Sportvereinigung jetzt über zwei zeitgemäße Spielfelder. Insbesondere für die Jugend wurden verbesserte Trainings- und Spielmöglichkeiten geschaffen. Aktuell laufen noch Bauarbeiten um das umgebaute

Gelände herum. Der Erdwall und Pflasterarbeiten für den Weg westlich vom Kunstrasen sind noch fertigzustellen. Zäune und Gitter in den Barrieren und der Prallschutz an den Stirnseiten des Kunstrasenplatzes sind noch einzubauen. Als abschließend große Maßnahme steht noch die Erneuerung der vorhandenen Flutlichter an. Die bestehenden Halogen-Metalldampflampen werden durch neue energiesparende LED-Strahler ersetzt. Für dieses vom Umbau des Murgstadions unabhängige Projekt wurden bereits im letzten Jahr Fördergelder beantragt, die vor Kurzem bewilligt wurden. Im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative fördert das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) das Vorhaben mit einem Zuschuss in Höhe von 35 Prozent. Weitere Zuschüsse werden durch den Badischen Sportbund Freiburg und die Stadt Gaggenau gewährt. Der Austausch der Flutlichter wird durch eine Fachfirma vorgenommen. Die Auftragsbestätigung liegt vor und es wurde in Aussicht gestellt, dass die Arbeiten voraussichtlich noch vor Weihnachten begonnen werden können. Auch wenn durch den Austausch der Flutlichter langfristig Energie und Kosten gespart werden, so hat die Sportvereinigung doch zunächst jede Menge Geld in den Umbau des Sportgeländes investiert. Man ist dabei von den unvorhersehbaren Kostensteigerungen durch Corona-Pandemie und Ukraine-Krieg nicht verschont geblieben. Um die finanzielle Mehrbelastung stemmen zu können bittet der Verein um Spenden für sein gemeinnütziges Projekt, das insbesondere der Jugend zugutekommt. Man freut sich über Spenden in jeder Höhe. An alle Haushalte in Ottenau werden in diesen Tagen entsprechende Prospekte verteilt. Bei Spenden ab 50 Euro werden gerne die Namen der Spender auf der großen Spendentafel im Vereinsgelände eingetragen. Spenden können auf das Konto bei der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau überwiesen werden. Mehr Infos zu dem Projekt auf der Webseite des Vereins unter www.spvgg-ottenau.de

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielbericht

2. Mannschaft: Letzter Spieltag für die zweite Mannschaft in der Landesklasse Gr. 9. Das Spitzenspiel gegen den TTC Renchen stand vor der Tür, groß angekündigt in den letzten Wochen. Umso ernüchternder war dann die Nachricht von Mannschaftsführer Emanuel Pongracz, die Gäste treten nicht an. Somit gehen ein letztes Mal für dieses Jahr zwei Zähler auf das Punktekonto des Tabellenführers Spvgg. Ottenau II. Ein kleiner Geniestreich war das ja schon, was die fünf Dauerbrenner Michael Ruf, Dominik Mungenast, Jannik Herrmann, Emanuel Pongracz und Alexander Kirchner (Pos. 1-5) mit tatkräftiger

Unterstützung eines ständig wechselnden Ersatzmannes (Pos. 6) in dieser Saison geleistet haben – 18:0 Punkte, 81:26 Spiele, 54:20 Einzel, 18:6 Doppel.

4. Mannschaft: Die vierte Mannschaft besiegte das Schlusslicht der Bezirksklasse Rastatt/Baden-Baden TTV Muckenschopf II mit 9:5. Unsere „Vierte“ kann somit erstmal wieder durchatmen nach der bitteren Niederlage gegen den TB Bad Rotenfels II letzte Woche. Eben genau diese Rotenfelser lässt man in der Tabelle nun wieder hinter sich und rutscht auf Platz sieben, ein Platz vorm Relegationsplatz.

6. Mannschaft: Die sechste Mannschaft hatte diese Woche leichtes Spiel in der Kreisklasse A Rastatt/Baden-Baden. Der Gegner TB Gaggenau II trat nicht an. Mit dem 10:0 Erfolg rutscht man auf Platz vier. Dem Satzverhältnis schadet dieses Ergebnis auch nicht.

Ausblick: Die nächsten Spiele u.a. auch von der ersten Mannschaft sind im Januar datiert. Das letzte Tischtennis-Wochenende war von den kampflosen Siegen geprägt. Anstelle von krachenden, hitzigen Abschluss- und Spitzenspielen geht man in Ottenau dick eingepackt und ein wenig schläfrig in Richtung Weihnachten. In den kommenden Wochen widmen wir uns den einzelnen Mannschaften ein wenig genauer, lassen die Saison Revue passieren und blicken auf Lichtblicke aber auch die Realität.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Besuch vom Nikolaus

Am 6. Dezember besuchte der Bischof Nikolaus die Kinder und die Erzieher des Kindergartens St. Antonius in Ottenau. Die Kinder haben sich vorbereitet und haben ein Fingerspiel für ihn aufgeführt. Der Bischof Nikolaus überreichte jedem Kind persönlich eine Nikolaussocke, bestückt mit verschiedenen Leckereien und auch einem kleinen Geschenk. Mit strahlenden Augen nahmen die Kinder die Geschenke entgegen. Außerdem haben die Kinder, voller Stolz, ihren gebastelten Nikolaus gezeigt. Danach ließen alle Gruppen den Besuch des Nikolauses gemütlich ausklingen.



Der Nikolaus verteilte Geschenke an die Kinder. Foto: CMM

BAD ROTENFELS



VEREINE BAD ROTENFELS

Förderverein Eichelbergschule

Nikolaustag

Am Nikolaustag durften sich die Kinder der Eichelbergschule in diesem Jahr gleich doppelt freuen. Zunächst fand wieder die eigentlich jährlich stattfindende Theaterfahrt der gesamten Schule statt. Der Förderverein spendierte hierfür die Eintrittskarten für das Theaterstück „Robin Hood“ im Theater in Baden-Baden. Zurück in der Schule erwartete die Grundschul Kinder die zweite Überraschung: Der Nikolaus hatte in der Zwischenzeit für alle Kinder Schoko-Nikoläuse vorbeigebracht, die freudig in



Zwei Überraschungen warteten auf die Kinder.

Foto: Eichelbergschule

Empfang genommen wurden. Neue Mitglieder sind im Förderverein immer willkommen. Informationen sind erhältlich unter: foederverein@eichelbergschule-gaggenau.de. Hier kann auch unser Newsletter abonniert werden, der dreimal jährlich erscheint und von unseren vielfältigen Tätigkeiten berichtet.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Dienstags 6.30 Uhr: Early Bird - Morgengebet. Donnerstags 14-tägig im Wechsel 18.30 und 6 Uhr, Termin auf Anfrage, Tel. 0176 53800198: Lehrer- und Erziehergebet - Gebet für Lehrer, Schüler und für alle an einer Schulgemeinschaft beteiligten Personen.



Foto: Annemarie Rheinschmidt

Ankündigungen

Sa., 24. Dez., 15.30 Uhr Heiligabend-Gottesdienst: Christuszentrum Rastatt meets Gebetshaus Bad Rotenfels. Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben

Schnuppersänger sind in beiden Chören jederzeit willkommen. Millennium Voices: mittwochs, 19.30 Uhr starten wieder mit der Jahreshauptversammlung ab 11. Januar. Salt o vocale: donnerstags, 20 Uhr starten wieder ab 12. Januar. Do., 15. Dez., 19 Uhr: Anstatt Chorproben Salt-o-vocale-Auftritt, Himmelsbühne, Christkindelsmarkt Baden-Baden. Nähere Informationen zum Gospelchor Millennium Voices gibt es auf <https://wp.millenniumvoices.de> und zum modernen gemischten Chor Salt o vocale auf www.salt-o-vocale.de.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Aufführung

Zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest singt der Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels die deutsche Bauernmesse am Sa., 17. Dez., um 18 Uhr beim Rorate-Amt in der Kirche St. Laurentius in Bad Rotenfels und am So., 18. Dez., um 9 Uhr in der St. Wendelinus-Kirche in Weisenbach. Die Melodien stammen aus dem österreichisch-bayerischen Alpenland. Musikalisch begleitet werden die Sänger von der Zithergruppe Baden-Baden. Bei den Gottesdiensten gedenkt der Gesangverein der im Jahr 2022 verstorbenen Mitglieder. Die Gesamtleitung hat Musikdirektor Peter Laskowski.

Harmonika-Spielring Bad Rotenfels

Adventshock mit Ehrungen

Zahlreiche Gäste fanden am Sonntagnachmittag den Weg in die Festhalle zum Adventshock des Harmonika-Spielring Bad Rotenfels. Die Kleinsten, die Jugend und das 1. Orchester unterhielten die Gäste. Auch der Nikolaus kam vorbei. Im Rahmen der Veranstaltung konnte der 1. Vorsitzende Thomas Hegmann auch langjährigen Vereinsmitgliedern seinen Dank für ihre Treue zum Harmonika-Spielring aussprechen. Die Ehrenurkunde für 40 Jahre passive Mitgliedschaft erhielten Soenke Rohwer, Anja Kanka, Jürgen Röhl, Hubert Merkel, Ute Finkel, Gerhard Kaufmann, Monika Kaufmann und Maria Eckerle. Seit 50 Jahren unterstützt Petra Ruedebusch den Verein, seit 60 Jahren hält Elfriede Liebler dem HSR die Treue, davon auch lange Jahre als aktives Mitglied in der Verwaltung. Für 15 Jahre aktive Vereinstätigkeit wurde Tobias Frey geehrt. Ralf Fortak als 2. Vorsitzender und aktiver Spieler und Guido Kleinbub, ebenfalls aktiver Spieler und Arrangeur verschiedenster Stücke für das Orchester, sind bereits seit 50 Jahren im Verein aktiv.



Das 1. Orchester des HSR.

Foto: Yvonne Hegmann

Menschen für St. Laurentius



Die Tagesausflüge des Vereins Menschen für St. Laurentius erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Der diesjährige Ausflug führte nach Straßburg. Neben dem Besuch des Europäischen Parlaments und der Teilnahme an einer Plenarsitzung gab es einen Bummel durch die historische Altstadt. Foto: Ingmar Naumann

Offene Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Vereins Menschen für St. Laurentius Bad Rotenfels hatte seine Mitglieder und Freunde des Vereins zur offenen Mitgliederversammlung eingeladen. In seinem Rückblick auf das Geschäftsjahr berichtete Vorsitzender Heinz Goll über die zahlreichen Veranstaltungen, die der Verein im Laufe des Jahres durchgeführt hat. Höhepunkt im Veranstaltungsjahr sei das Konzert mit der Philharmonie Baden-Baden in der voll besetzten Kirche St. Laurentius gewesen. Für das kommende Jahr 2023, so Goll, sei mit dem Konzert des Philharmonischen Chores Baden-Baden schon ein weiterer kultureller Höhepunkt fest vereinbart. Im zweiten Teil der offenen Mitglieder-Versammlung zeigte Walter Fischer Filme von zwei unvergesslichen Festereignissen. Es waren die zwei kulturellen Höhepunkte der letzten Jahrzehnte in Bad Rotenfels, das Kapellenfest 2002 und das Ortsjubiläum „975 Jahre Bad Rotenfels“ im Jahr 2016.

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Winterschnittkurs

Der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels lädt am Mi., 28. Dez., alle Obstbaumbesitzer und Gartenfreunde zu einem Schnittkurs ein. Treffpunkt ist um 13 Uhr beim Vereinsheim in

der Karlstraße. Der Vereinsvorsitzende Jürgen Maier-Born wird diesen Kurs leiten und den fachgerechten Schnitt von jungen und älteren Obstbäumen erläutern. Auch Fragen zur Pflanzung, zur Schädlingsbekämpfung und zur Düngung werden beantwortet. Der Kurs ist kostenlos und für Frauen und Männer gleichermaßen interessant. Wer sich am Schneiden beteiligen möchte, sollte Werkzeug mitbringen und allen Teilnehmern wird festes Schuhwerk empfohlen.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Fit mit dem Schwingstab

Schwungvoll das neue Jahr beginnen – Der Stab wird beim Training mit der Hand in Schwingung versetzt und durch kurze Impulse am Schwingen gehalten. Durch die dadurch entstehende Vibration werden vor allem die tiefe Rückenmuskulatur, alle Bauchmuskeln sowie der Beckenboden reflektorisch angespannt. Hier werden nicht nur Kraft und Ausdauer, sondern auch Koordination und Sensomotorik gefördert. Problemzonen

des Körpers können mit speziellen Übungen leicht gezielt und verstärkt trainiert werden. Der Kurs startet dienstags, 10. Jan., um 9.30 Uhr in der TBR Vereinsturnhalle Rotenfels und umfasst sechs Einheiten zu je 60 Minuten. Für aktive TBR-Mitglieder ist das Kursangebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

Schützenverein Bad Rotenfels



Neujahrskönigsschießen

Alle Vereinsmitglieder sind eingeladen am So., 8. Jan., beim Neujahrskönigsschießen teilzunehmen. Von 9.30 bis 12 Uhr ermitteln wir unseren Neujahrskönig oder -königin. Zu Beginn wird ein Sportgerät ausgelost, mit dem alle Teilnehmer ohne Sportbekleidung schießen. Für unser leibliches Wohl sorgen das aktuelle und das vorherige Königspaar. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Markt auf dem Dorfplatz

Jeden Donnerstag ist der Schwalbenhof ab 15 Uhr auf dem Dorfplatz mit seinem Verkaufswagen. Angeboten werden u. a. frische Fleisch- und Wurstwaren und Gemüse aus eigener Herstellung, sowie Eier, Milch und Milchprodukte. Der Schwalbenhof freut sich über jeden, der das lokale Angebot nutzt.

Verkaufswagen der Backstube Bernbach auf dem Dorfplatz

Der Verkaufswagen der Backstube Bernbach wird weiterhin bis Ende des Jahres immer an den Sonntagen von 8 bis 11 Uhr auf dem Dorfplatz in Freilsheim seine Backwaren anbieten.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Sprechstunde

Unter folgender Nummer können mit der stellvertretenden Ortsvorsteherin Heide Glasstetter Termine vereinbart werden, Tel. 07204 518, E-Mail: heide.glasstetter@rat-gaggenau.de.

VEREINE FREIOLSHEIM

Musikverein Harmonie Freilsheim

Weihnachtsfeier mit Theateraufführung

Auch unsere Weihnachtsfeier findet nach zweijähriger Pause wieder statt. Der Musikverein „Harmonie“ Freilsheim würde sich freuen, Sie am Sa., 17. Dez., in der Mahlberghalle in Freilsheim begrüßen zu dürfen. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr, Einlass in die Halle ist bereits ab 18 Uhr. Die Musiker mit ihrem Dirigenten Heiko Götz wollen Sie zu Beginn der Veranstaltung mit weihnachtlichen Melodien auf die kommende Zeit einstimmen. Danach heißt es „Bühne frei“ für die Laienspielgruppe des Musikvereins. In vielen Proben hat sich die Gruppe

um Regisseur Sven Dannenmaier auf diesen Abend vorbereitet und freut sich, Ihnen das Theaterstück „Camping Hubertus International“ präsentieren zu dürfen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Eintritt wird erhoben. Der Musikverein „Harmonie“ Freilsheim freut sich auf Ihren Besuch.

Obst- und Gartenbauverein Freilsheim

Weihnachtsbaumverkauf

Der OGV weist auf seinen diesjährigen Weihnachtsbaumverkauf hin. Der Verkauf von Nordmannentannen findet am Sa., 17. Dez., zwischen 12 und 15 Uhr in der Mahlbergstr. 13 statt. Die Bäume wurden kurz vor dem Termin im Kinzigtal frisch geschlagen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

SC Mahlberg Freilsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike mittwochs separat Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben). Nordic-Walking-Interessierte bitte melden, wir können Wochentag und Uhrzeit neu festlegen.

Für Kinder der 2. bis einschl. 5. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

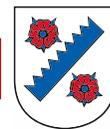
Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß montags von 15 bis 16 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff geht bis Ende März 2023 in die Winterpause.



HÖRDEN

AKTUELLES HÖRDEN

Liebe Hördener Mitbürgerinnen und Mitbürger, nach zweijähriger, coronabedingter Pause, können wir in diesem Jahr endlich wieder unseren kleinen, heimeligen Adventsmarkt im Hof vom Haus Kast feiern. Alle Teilnehmer freuen sich schon riesig darauf, die Hördener mit feinen Speisen und Getränken, Handwerk, sowie mit musikalischen Klängen und passender Weihnachtsstimmung zu verzaubern. Parallel zum Adventsmarkt spielt die Murgtärer Saitenmusik in der katholischen Kirche auf. Sämtliche Teilnehmer und der Ortschaftsrat freuen sich, wenn wir wieder zahlreiche Gäste begrüßen dürfen. Da wir einen Teil der Einnahmen immer für soziale Zwecke verwenden, war es für alle Teilnehmer schon einen Tag nach der fürchterlichen Brandkatastrophe von Gernsbach klar, dass wir hier die betroffenen Bewohner unterstützen wollen. Die Übergabe der „Weihnachtsgeschenke“ ist bereits erfolgt. Die betroffenen Personen haben sich sehr darüber gefreut und sich von Herzen bedankt. An dieser Stelle darf ich mich im Namen des gesamten Ortschaftsrates bei unserer Feuerwehr bedanken, die im genannten Brandfall mit den umliegenden Wehren im Einsatz war. Den Frauen und Männern gebührt der allergrößte Dank, da sie sich unter Einsatz ihrer Gesundheit und ihres Lebens für alle einsetzen. Heute möchte ich mich auch bei allen Personen, bei den Vereinen, sowie bei den stillen Helfern von Herzen bedanken, die sich das ganze Jahr über für unseren Ort ehrenamtlich engagieren. Ohne diesen Zusammenhalt würde kein soziales Leben existieren. Ich wünsche Ihnen/Euch allen ein schönes Weihnachtsfest in Frieden und Freude und für das neue Jahr alles Liebe und Gute, Gesundheit und Zufriedenheit.
Barbara Bender

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hördens

Verstärkung gesucht

Der Gesangverein Freundschaft Konkordia Hördens hat zwei Chöre, die sich wöchentlich zum gemeinsamen Singen und Stimmübungen treffen. Durch ihre fröhliche Art machen unsere Chorleiter die Proben zu einem „Energieauftanken“ für alle Teilnehmenden. Junger Chor: Vereinsheim des Turnverein Hördens, Weinauerstraße 10a (neben dem Sportplatz). Die Proben finden freitags von 19 bis 21 Uhr statt. Gemischter Chor: Bernhardusheim Hördens, Klingelbergstraße 13 (hinter der kath. Kirche). Die Probe findet montags von 19 bis 20.30 Uhr statt. Interessenten sind jederzeit willkommen. Kontakt: gv.hoerden@web.de oder Tel. 07224 6201778.

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Grundschule Hördens

Teilnahme am Projekt „European Christmas Tree Decoration Exchange 2022“

Bereits im November bastelten die Schüler der Grundschule Hördens Engel, um an einem Projekt teilzunehmen, bei dem es um den Austausch von Christbaumschmuck und Weihnachtsbräuchen mit anderen europäischen Ländern ging. Organisiert wurde das Projekt durch das Europe Direct Zentrum im Regierungspräsidium Karlsruhe. Von dort kamen 23 Adressen von Schulen aus Frankreich, Italien, Spanien, Griechenland, Großbritannien, Rumänien, Polen, Tschechien, Kroatien, Bulgarien und Litauen. An diese Schulen schickten die Kinder der Grundschule Hördens den gebastelten Engel, sowie Informationen über ihre Schule, über ihren Wohnort und über die Weihnachtsbräuche in Deutschland. Im Austausch bekamen die Kinder das Gleiche aus den Schulen der anderen europäischen Länder.

Täglich wartete die ganze Schulgemeinschaft gespannt auf die ankommenden Briefumschläge und die gebastelten Weihnachtsbaumanhänger. Interessiert nahmen die Kinder zur Kenntnis, wie in anderen Ländern Weihnachten gefeiert wird und waren über den ein oder anderen Brauch erstaunt. Am meisten freuten sie sich aber über die gebastelten Baumanhänger der Kinder aus den Schulen der genannten Länder. Und so schmückte sich der Baum in der Eingangshalle der Grundschule Hördens von Tag zu Tag mehr mit bunten Anhängern.



Anhänger aus verschiedenen Ländern schmücken den Weihnachtsbaum der Grundschule. Foto: Grundschule Hördens

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de



MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBACH

Musikverein Michelbach

Konzert im Advent

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause veranstaltet der Musikverein Michelbach am Sa., 17. Dez., wieder das „Konzert im Advent“. Bereits zum achten Mal wird das Konzert in der vorweihnachtlichen Ambiente der Michelbacher Kirche stattfinden und ist die ideale Einstimmung auf die kommenden Weihnachtsfeiertage. Die Michelbacher Musiker haben zusammen mit ihrem Dirigenten Georg Blum ein buntes Programm aus klassischer und traditioneller Musik, Popmusik und beliebten Weihnachtsliedern vorbereitet. Besondere Höhepunkte in diesem Jahr sind „Concerto d'Amore“ von Jacob de Haan, „Bella Romantica“ von Steve McMillan und „La Califfa“ von Ennio Morricone aus dem gleichnamigen Filmklassiker. Mit der temperamentvollen „Greek Folk Song Suite“ von Franco Cesarini dürfen die Konzertbesucher für ein paar Minuten der Dezemberkälte entfliehen und sich auf eine Auszeit unter der Griechischen Sonne freuen. Das Konzert findet ab 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Michelbach statt. Der Eintritt ist frei.

SV Michelbach

34. Hallenfußballturnier

Spannende Spiele, wenig Taktik, viele Tore und ein unterhaltsames Programm gewährleistet wieder der Sportverein Michelbach bei seinem „34. Hallenfußballturnier“ am So., 15. Jan., in der Jakob Scheuring Halle in Ottenau. 15 Mannschaften aus der Region haben ihre Teilnahme zugesagt. Der Sieger des Turniers qualifiziert sich auch wieder für den stattfindenden „Mittelbadencup 2023“, welcher am So., 29. Jan., vom FC Phönix Dürmersheim organisiert wird. In drei Gruppen werden zunächst die Teilnehmer der um 17 Uhr beginnenden Zwischenrunde ermittelt. Die beiden Finalspiele sollen um ca. 18.30 Uhr angepfiffen werden. Aufgelockert wird das Turnier nach der Vorrunde gegen 16.30 Uhr durch ein Jugendspiel des SV Michelbach. Die Gruppenauslosung, welche im Verlauf der Woche durchgeführt wird, verspricht vor allem in der Vorrunde spannende Begegnungen. Die Verantwortlichen vom Sportverein Michelbach freuen sich auf zahlreiche Besucher.

17. Hallenfußballturnier für Menschen mit Handicap

Unter der Überschrift „Mit dem Herz in der Hand und der Leidenschaft im Bein...“ veranstaltet der Sportverein Michelbach in Zusammenarbeit mit den Murgtal-Werkstätten am Sa., 14. Jan., bereits zum 17. Mal das Hallenfußballturnier für Menschen mit Handicap aus ganz Baden-Württemberg. Austragungsort ist die Jakob-Scheuring-Halle in Ottenau. Das erste Spiel des Turniers wird um ca. 9.30 Uhr beginnen. Die zurückliegenden Turniere gaben den Verantwortlichen vom SVM zu verstehen,

wie wichtig und schön der Umgang mit behinderten Menschen ist. Die Verantwortlichen können wieder auf spannende Begegnungen vorausschauen, so dass sich ein Besuch lohnen wird. Die Endspiele sowie die Siegerehrung werden gegen 17.30 Uhr stattfinden. Weitere Infos online unter: www.sv-michelbach.de



Spannende Spiele sind bei den 34. Murgtalmeisterschaften gewährleistet. Foto: R. Rieger

SV Michelbach, Abt. Fußball



SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Das SVM-Jugendteam um Trainer Sascha Krieg feierte gebührend in der XXL-Sportgaststätte ihren Jahresabschluss. Neben lustigen Kegelspielen stand auch Fußball-Kickern für das Team im Vordergrund. Foto: SVM Jugend

TV Michelbach



Nordic Walking / Walking-Gruppe

Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stöber, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

VDK Michelbach

Mitgliederversammlung

Am 10. Dezember begrüßte der 1. Vorsitzende Peter Kraft die anwesenden Mitglieder sowie Frau Heck vom Kreisverband Rastatt zur Generalversammlung im XXL Restaurant Michelbach. Nach dem Totengedenken und Verlesen des, trotz Pandemie, positiven Kassenberichtes wurde die komplette Vorstandschaft entlastet. Die durch Frau Heck als Wahlleiterin begleiteten Neuwahlen ergaben folgende Ergebnisse: 1. Vorsitzender: Daniel Traub, Kassiererin: Gerda Traub, Stellvertreterin: Angelika Zilio, Schriftführer: Patrick Kraft, Frauenbeauftragte: Elke Rieger, Beisitzer: Margarita und Reiner Reichle, Leonard Zilio, Kassenprüfer: Frank Rieger, Leonard Zilio. Der scheidende Vorstand Peter Kraft bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und wünschte der neuen Verwaltung viel Erfolg. Peter Kraft schied nach 16 Jahren engagiertem Ehrenamt als 1. Vorsitzender aus.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Kath. Kindergarten „St. Michael“

Besuch vom Nikolaus

„Lustig, lustig, tralalalala, heut ist Nikolausabend da“ sangen die Kinder des Kindergartens St. Michael voller Freude als der Bischof Nikolaus tatsächlich vor ihnen stand, um ihnen einen Besuch abzustatten. Mit großen Augen und voller Faszination wurde er von oben bis unten gemustert wie er da so stand mit Bart, Gewand, Mitra und Bischofsstab. Und alle waren ganz still und lauschten seinen Worten aufmerksam. Der Nikolaus erzählte den Kindern, dass er schon den ganzen Morgen im Dorf

unterwegs war, er es sich aber nicht nehmen lassen wollte, auch im Kindergarten vorbeizuschauen. Und natürlich hatte er für die Kinder auch etwas mitgebracht. Im Voraus wurden fleißig Nikolaustütchen gebastelt, die er nun mit Leckereien befüllt hatte. Glücklicherweise durfte sich jedes Kind bei ihm seine Überraschung abholen. Anschließend wurde er singend und winkend verabschiedet.



Der Nikolaus war zu Besuch im Kindergarten.

Foto: Kiga St. Michael

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
 Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562
 E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de
 Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Erreichbarkeit Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,
 ulrich.stoffers@kath-murgtal.de
 Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256,
 martin.sauer@kath-murgtal.de
 Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder
 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
 Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder
 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de
 Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder
 0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de
 Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,
 gerhard.hemker@kath-murgtal.de
 Diakon Jörg Künning, Tel. 07222 407630,
 joerg.kuenning@kath-murgtal.de

Öffnungszeiten Pfarrbüros

Alle Pfarrbüros sind vom 27. Dezember bis 5. Januar geschlossen. Bei dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten sind Pfarrer Stoffers und Pfarrer Sauer erreichbar.

Lebendiger Advenskalender

Das Öffnen der Adventslädchen anlässlich des Lebendigen Advenskalenders geht weiter. Vorweihnachtliche Geschichten, gemeinsames Singen und das Bewundern geschmückter Fenster ist in den nächsten Tagen an folgenden Adressen möglich: Fr., 16. Dez.: Ortsstr. 118; Mi., 21. Dez.: Ortsstr. 74. Der Lebendige Advenskalender findet im Freien statt. Beginn ist jeweils um 18 Uhr. Bitte an Taschenlampe und Tasse denken. Zudem lädt die Kath. Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier zur ersten feierlichen Advenslesung ins Gemeindehaus ein. Am 4. Advenssonntag, 18. Dez., um 18 Uhr. Die Advenslesung wird musikalisch umrahmt von einem Gitarrenensemble unter der Leitung von Michaela Appel. Im Anschluss findet ein kleiner Umtrunk statt. Die Bevölkerung ist dazu sowie zu den einzelnen Kalender-Terminen eingeladen.



VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Seniorenachmittag

Wir wollen Sie noch einmal daran erinnern, dass unser Seniorenachmittag im Advent am Do., 15. Dez., wie immer um 14 Uhr im Gemeindehaus beginnt. Erfreuen Sie sich an einem unterhaltsamen Nachmittagsprogramm, einer Tasse Kaffee und einem leckeren Kuchen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Musikverein Eichelberg Oberweier

Winterwanderung zur Tannenbuschhütte

Die Wanderung zur Tannenbuschhütte zum Abschluss des Ver-

einsjahres ist zur beliebten Tradition geworden. Treffpunkt ist am Sa., 7. Jan., um 13 Uhr am Gemeindezentrum. Am Ziel angekommen erwartet die Wanderer ein Lagerfeuer, ein zünftiges Vesper und gegrillte Würste sowie Glühwein, Bier und alkoholfreie Getränke. Eingeladen sind die aktiven und passiven Musiker, die Zöglinge und ihre Eltern, alle Festhelfer sowie die Freunde und Gönner des Vereins. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung unter dem Vordach der Festhalle statt.

Weihnachtsklänge an Heiligabend

Der Musikverein „Eichelberg“ Oberweier geht dieses Jahr an Heiligabend wieder durch den Ort, um an mehreren Stationen mit weihnachtlichen Klängen auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Die Musiker beginnen um 15 Uhr in Niederweier und Oberweier. Die Geldspenden aus der Bevölkerung zu diesem Anlass werden für die Ausbildung der Musikerjugend des Vereins verwendet.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Sprechstunde

Unter folgender Nummer können mit der stellvertretenden Ortsvorsteherin Silke Serdarevic Termine vereinbart werden, Tel. 07225 981133, E-Mail: silke.serdarevic@rat-gaggenau.de.

KIRCHL. NACHRICHTEN SELBACH

Meditationsabend im Advent

Lux aeterna – unter diesem Motto laden wir Sie zu einem besonderen Meditationsabend im Advent ein. Genießen Sie eine knappe Dreiviertelstunde der Ruhe und der Besinnung. Elemente des Abends sind Musik, Text und Stille, die Sie auf dem Weg Richtung Weihnachten begleiten. Manuela Möhrmann, Elisabeth Gliosca-Benz und Bernhard Renz werden mit ausgesuchten Musikstücken und mit meditativen Texten den Abend be-

sinnlich gestalten. Wir freuen uns, wenn Sie am Do., 15. Dez., um 18.30 Uhr in der Kirche St. Nikolaus in Selbach vorbeischauen. Bleiben Sie, solange es Ihnen gefällt. Im Anschluss an den Meditationsabend laden wir Sie ein, bei einem Becher Glühwein miteinander ins Gespräch zu kommen. Bitte bringen Sie Ihren eigenen Becher mit.

Lebendiger Advent

Die katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus und die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau laden ein zu besonderen Adventsfenstern in Selbach. Familien, Vereine, Teams bereiten 18-mal bis Weihnachten ein adventlich gestaltetes Fenster vor und laden im Freien zu besinnlichen Texten und Weisen ein. Einladung an alle Interessierten. Do., 15. Dez., 17 Uhr - Rathaus Brunnenstr. - Ortschaftrat; Do., 15. Dez., 18 Uhr - Kirche - Konzert Thema Licht; Fr., 16. Dez., 17 Uhr - Alte Schule Brunnenstr. 79 - Männergesangsverein; Sa., 17. Dez., 17 Uhr - Brunnenstr. 55 - Fam. Kemmesat; So., 18. Dez., 17 Uhr - Badener Str. 51 - Familie Rieger; Do., 22. Dez., 17 Uhr - Badener Str. 72 - Fam. Serdarevic.



Foto: Getty Images



Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 51** am **Montag, 19. Dezember, 12 Uhr**.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.

Die letzte Ausgabe 2022 erscheint am Donnerstag, 22. Dezember.

Die erste Ausgabe 2023 erscheint am Donnerstag, 12. Januar. Die Annahmefrist für diese Ausgabe ist am Montag, 9. Januar, 18 Uhr.



VEREINE SELBACH

Harmonikavereinigung Selbach

Info für 2023

Das Orchester der Harmonika-Vereinigung „Glück Auf“ Selbach absolvierte am 7. Dezember einen Auftritt auf dem Weihnachtsmarkt in Gaggenau. Dieser Auftritt war der „zweite“ und auch der letzte für dieses Jahr. Die erste Probe vom Orchester findet im neuen Jahr am Mi., 18. Jan., um 19.30 Uhr im Vereinsheim in Selbach statt. Zur Verstärkung des Vereins sind neue Spieler und Verwaltungsmitglieder willkommen.

Männergesangverein Liederkranz Selbach

Lebendiger Advent

Der MGV Liederkranz ist am Fr., 16. Dez., 17 Uhr, Ausrichter des Lebendigen Advents beim Vereinsheim „Alte Schule“. Direkt im Anschluss singt der Männerchor noch einige Weihnachtslieder.

Musikverein Selbach

Musikalischer Neuanfang

Mit Matthias Zimmer aus Gernsbach beginnt ab dem 1. Januar 2023 ein neuer Dirigent beim Musikverein Selbach. Der 34-Jährige löst nach einem Jahr Übergangszeit den Vizedirigenten Andreas Fritz am Taktstock ab. Nach mehreren musikalischen Stationen ist der Musikverein Selbach für Zimmer die erste Stelle als musikalischer Leiter eines traditionellen Musikvereins. Während seiner Ausbildung am Flügelhorn und der Trompete bei seinem Heimatverein in Forbach, durchlief er auch mit großem Erfolg die Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold. Die ersten Erfahrungen und Erlebnisse als musikalischer

Leiter konnte er bereits mit 19 Jahren beim Fanfarenzug in Hörden sammeln. Dieses Amt hielt er 12 Jahre inne und beendete sein Engagement 2019. Parallel dazu übernahm Zimmer die Jugendkapelle in seinem Heimatverein und leitete diese über fünf Jahre. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Dirigentenkurses an der Musikakademie des Bundes Deutscher Blasmusik in Staufen im Jahre 2014, legte Zimmer erfolgreich einen weiteren Grundstein für die Übernahme von größeren Blasmusikorchestern in der Funktion als musikalischer Leiter. Daraufhin stellte ein nächster Schritt seiner musikalischen



Matthias Zimmer, neuer Dirigent beim Musikverein Selbach. Foto: privat

Karriere die Übernahme der Bezirksjugendkapelle Murgtal dar; ein Zusammenschluss von jungen, engagierten Musikern aus allen Kapellen im Murgtal. In diesem Orchester musizierte er zuvor jahrelang selbst aktiv und hatte auch das Amt des Jugendleiters inne. Die Weichen für einen Start in Selbach stellte ein Vordirigat bei der Kapelle. Hierbei stellte der Verein im Voraus Stücke zur Verfügung, die Zimmer gemeinsam mit der Kapelle probte. Außerdem brachte er ein eigenes Stück mit, das er anschließend in Teilen mit den Musikern erarbeitete. Nach dem Vordirigat und einem gemeinsamen Austausch, stand für den Verein der Wunsch nach Zimmer als neuen Dirigenten schnell fest. Nach diesen erfolgreichen ersten Erfahrungen zwischen Matthias Zimmer und dem Musikverein Selbach, freuen sich nun alle Beteiligten auf den gemeinsamen Start im Januar 2023.

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Nikolaus-Überraschung

Der Hl. Nikolaus von Myra war ein Menschen- und Kinderfreund. Er engagierte sich für das Wohlergehen des Nachwuchses. Daran wird am 6. Dezember noch heute gedacht, indem man Kindern eine Freude macht. Dieser Tradition folgte auch wieder der Förderverein der Bernsteinschule Sulzbach. Er versüßte den Grundschulern mit einer kleinen Überraschung das Ende des Schultages: Das Maskottchen Fördy-Bär teilte Tüten mit schokoladiger wie auch gesunder Nascherei aus und dachte zudem an einen winterlichen Bleistift – zum Notieren des Weihnachtswunschzettels. Auch das Lehrerkollegium und wei-

tere Angestellte der Schule wurden bedacht.



Fördy, das Maskottchen des Fördervereins, brachte den Grundschulern zu Nikolaus gute Gaben. Foto: N. Stichling

Tannenbaumsammlung in Sulzbach

Noch stehen die großen Tage der festlichen Weihnachtsbäume aus. Doch sind diese vorbei und fängt der prächtige Traum im neuen Jahr so langsam an zu nadeln, wird es Zeit für die Ent-

sorgung. Die übernimmt auch in diesem Jahr der Förderverein der Bernstein-Schule Sulzbach auf Spendenbasis. Am Sa., 7. Jan., ab 10 Uhr fahren die Aktiven durch das Dorf und sammeln die vollständig abgezierten und gut sichtbar am Straßenrand platzierten Bäume ein. Die freiwillige Spende für die Entsorgung kann direkt und bitte ebenfalls gut sichtbar am Baum befestigt werden. Die gesammelte Spendensumme verwendet der Förderverein zur Unterstützung von Schulprojekten wie Theaterfahrten, Autorenlesungen, Verpflegung bei den Bundesjugendspielen und vielen weiteren Aktionen. Freunde des Fördervereins, die sich aktiv engagieren wollen und einen Hänger zur Verfügung haben, dürfen sich gerne an der Sammlung beteiligen.

Kath. Kirchenchor St. Anna

Nikolausfeier und Ehrung

Am 8. Dezember fand im Vereinsheim Sulzbach die interne Nikolausfeier des kath. Kirchenchores St. Anna statt. In diesem familiären Rahmen wurde Altsängerin Else Göhler für 40 Jahre Treue zur Musica Sacra geehrt. Die Vorsitzende Julia Haitz dankte der Geehrten für ihre langjährige Mitgliedschaft und überreichte ihr eine Urkunde des Diözesan-Cäcilienverbandes und eine Ehrenurkunde des Kirchenchores zusammen mit einem Präsent.



Dirigent Artur Haitz und Vorsitzende Julia Haitz mit der Geehrten Else Göhler. Foto: Julia Haitz

Mit **Handy-Recycling** den Lebensraum von Berggorillas schützen

Sammelstellen für Althandys befinden sich im Rathaus-Foyer und bei Medi-Fit in der Schulstraße.

Foto: Uwe Kribus

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Kath. Kindergarten „St. Anna“

Eine böse Überraschung

Am Montag nach dem zweiten Advent erlebten die Kindergartenkinder und Erzieher des Kindergartens St. Anna eine böse Überraschung: Zwei der Blumen, die zum Bemalen mit Kreide an der Stützmauer im Kindergartenhof befestigt waren, waren kaputt. Anscheinend wurden sie absichtlich von der Wand abgerissen. Besonders traurig sind die Kinder, da die Blumen ein Geschenk der ehemaligen Dino-Kinder und jetzigen Erstklässler sind. Die Namen der Kinder, die in den Blütenblättern der zerstörten Blumen stehen, fehlen jetzt an der Erinnerungswand. Die Kindergartenkinder fragen sich nun zurecht: Wer macht so etwas Gemeinsames?



Die Blumen machten die kahle Mauer freundlicher und luden zum Malen ein. Foto: Kindergarten St. Anna

Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau

Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland